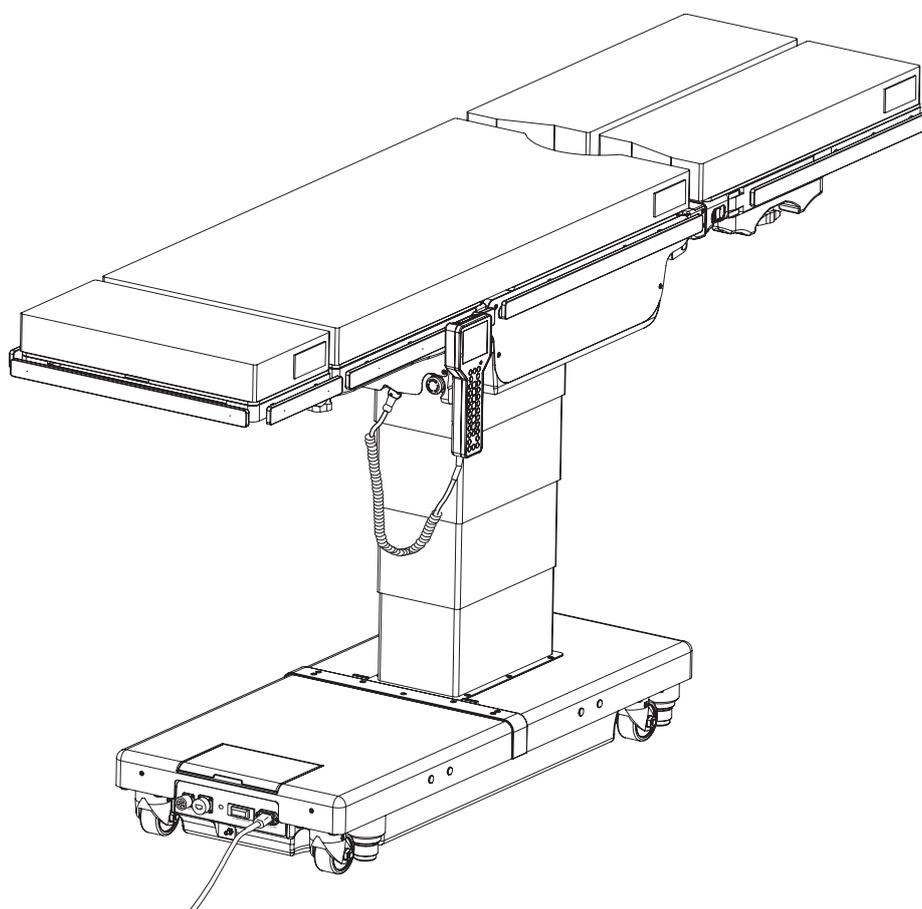


CE



## OP-Tisch MOT-VS700 Bedienungshandbuch



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1	Dieses Handbuch .....	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt .....	1
1.3	Bedienung des Produkts .....	2
1.4	Zubehör .....	2
<b>2.</b>	<b>Sicherheitsvorkehrungen .....</b>	<b>4</b>
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen .....	4
2.2	Kennzeichnungen .....	9
<b>3.</b>	<b>Abschnittseinführung .....</b>	<b>13</b>
3.1	Hauptgerät .....	13
3.2	Steuergerät .....	14
3.3	Touch-Panel .....	16
3.4	Fußschalter (optional) .....	19
<b>4.</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>20</b>
4.1	Installieren des OP-Tisches .....	20
4.2	Verbinden/Trennen des Steuergeräts .....	21
4.3	Ein- und Ausschalten des Geräts .....	30
4.4	Laden des Akkus .....	34
4.5	Betätigen des Not-Aus-Schalters .....	36
4.6	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches .....	38
4.7	Trendelenburg .....	39
4.8	Laterales Neigen der Tischplatte .....	40
4.9	Neigen der Rückenplatte .....	41
4.10	Ändern der Tischplattenhöhe .....	43
4.11	Verschieben der Tischplatte .....	44
4.12	Neigen der Beinplatte .....	45
4.13	Absenken und Anstellen der Tischplatte .....	46
4.14	Höheneinstellung der Anhebevorrichtung (nur bei MOT-VS700UKlj) .....	47
4.15	Liegestuhl .....	48
4.16	Betriebsspeicher .....	49
4.17	Umgekehrter Modus .....	53
4.18	Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position .....	55
4.19	Einstellen der Kopfplatte .....	56
4.20	Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte .....	58
4.21	Einstellen der doppelten Beinplatte (optional) .....	60
4.22	Anbringen/Abnehmen der einfachen Beinplatte (optional) .....	63
<b>5.</b>	<b>Wartung und Kontrolle .....</b>	<b>65</b>
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch .....	65
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen .....	67

5.3	Versionsinformationen für die Software .....	67
5.4	LAN-Buchse.....	68
<b>6.</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>69</b>
6.1	Tabelle der technischen Daten .....	69
6.2	Außenansicht .....	71
<b>7.</b>	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>72</b>
<b>8.</b>	<b>Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen .....</b>	<b>75</b>
<b>Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität .....</b>		<b>77</b>
<b>Anhang 2 Glossar .....</b>		<b>80</b>



# 1. Einleitung

## 1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und kontrolliert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

### HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Kontrolle gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Kontrollen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

## 1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

### ■ OP-Tisch

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen.

In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen.

Im OP-Saal müssen Ärzte/Ärztinnen, Krankenschwestern und -pfleger sowie MedizingerätetechnikerInnen eingesetzt werden, die sich mit der Anwendung dieses Produkts auskennen.

### ■ Touch-Panel

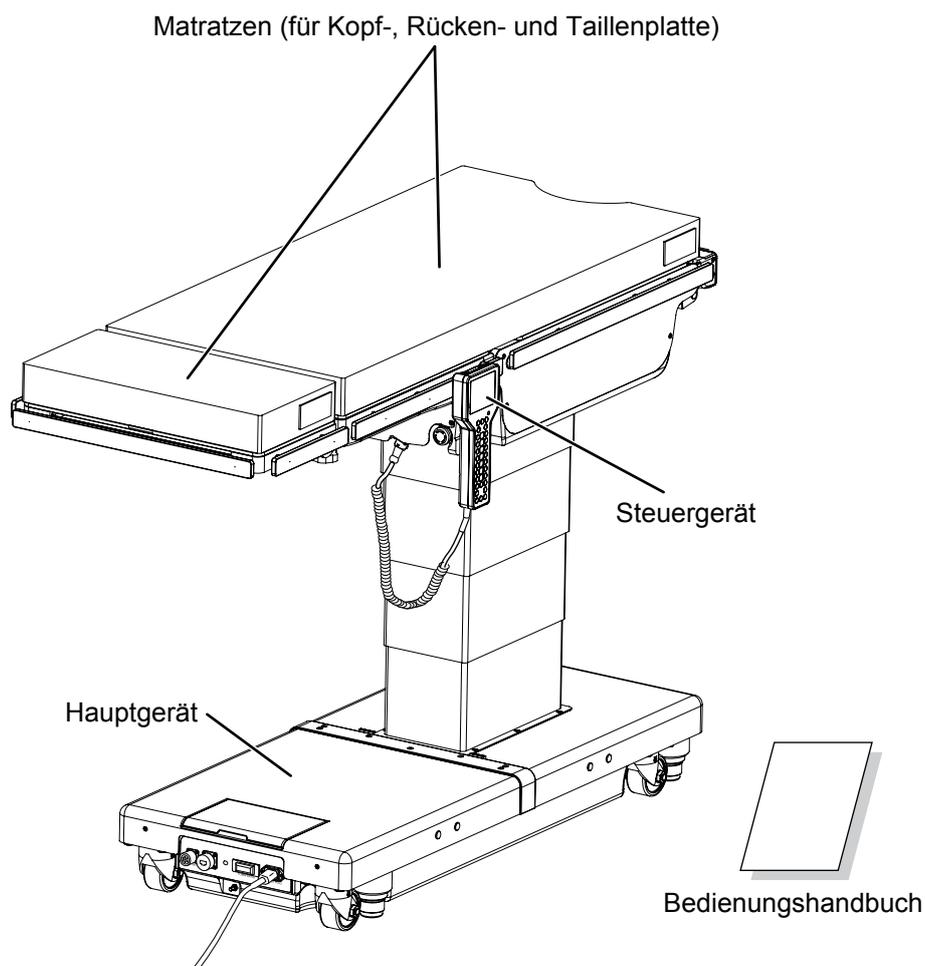
Dieses Produkt ist mit einem Touch-Panel ausgestattet. Auf dem Touch-Panel werden der OP-Tisch-Status und Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen zum Touch-Panel erhalten Sie auf Seite 16.

## 1.3 Bedienung des Produkts

Die in dieser Anleitung beschriebenen Bedienmöglichkeiten beziehen sich hauptsächlich auf die, die mittels des Steuergeräts durchgeführt werden. Die Bedienmöglichkeiten, die nur über das Touch-Panel verfügbar sind, werden ebenfalls beschrieben.

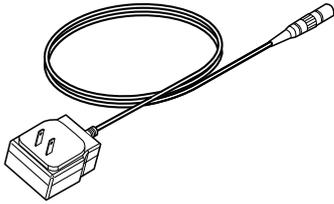
## 1.4 Zubehör

### ■ Standardkomponenten und -zubehör

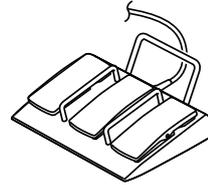


## ■ Optionale Teile

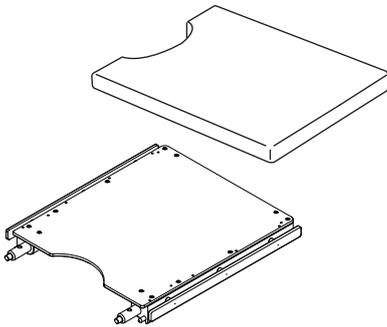
### ● Ladeadapter für das Steuergerät



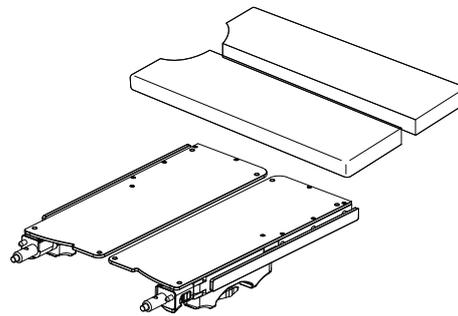
### ● Fußschalter



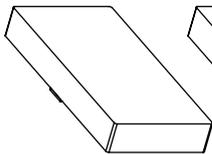
### ● Matratze für die einfache Beinplatte



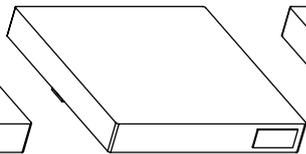
### ● Matratze für die doppelte Beinplatte



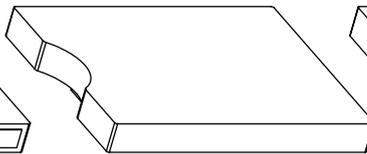
### ● Originalunterlage von Mizuho



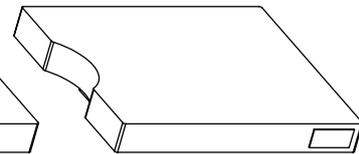
für Kopfbereich,  
Typ A



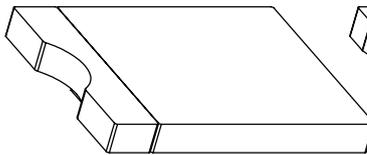
für Rückenbereich,  
Typ A



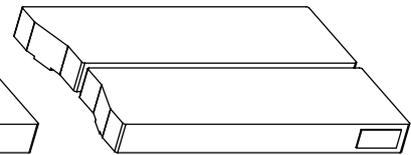
für Sitzbereich,  
Typ A



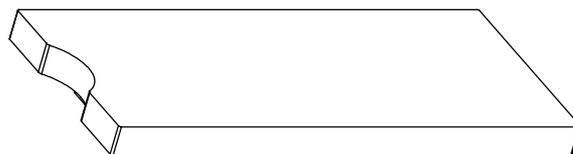
für einfachen Beinbereich,  
Typ A



für Sitzbereich,  
Typ B



für zweifachen Beinbereich,  
Typ A



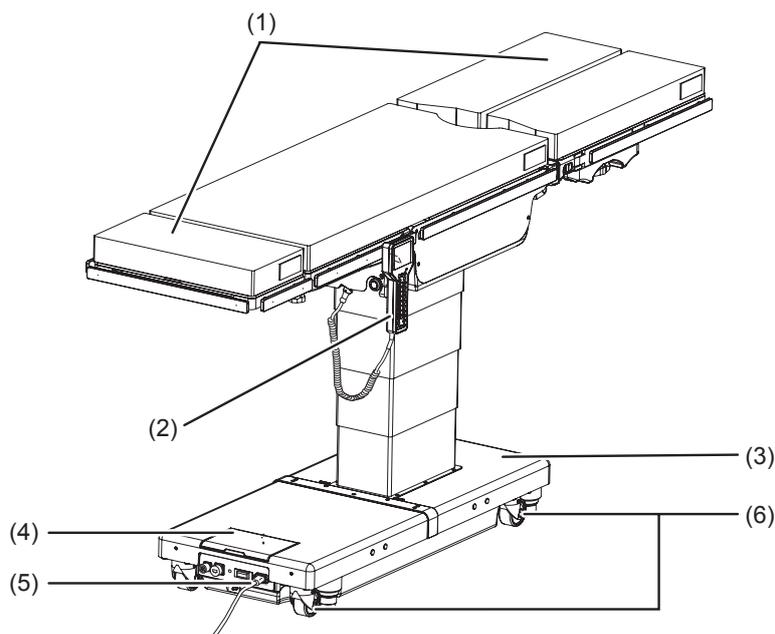
für Rücken- und Sitzbereich,  
Typ A

# 2. Sicherheitsvorkehrungen

## 2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden. Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.

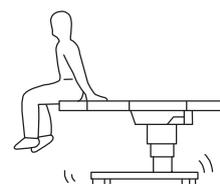
Falls im Rahmen der Gerätenutzung ein schwerer Zwischenfall auftritt, muss er dem Hersteller und der Behörde gemeldet werden, die für den Anwender und/oder Patienten zuständig ist.



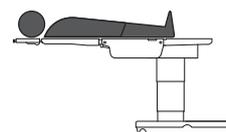
### (1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

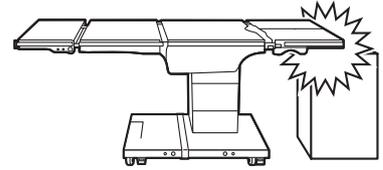


Die Kopfplatte darf nur an der Rückenplatte und an der einfachen Beinplatte angebracht werden.

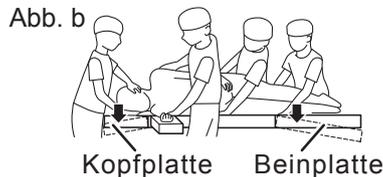
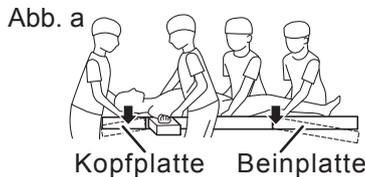




- Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatten Geräte berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.
- Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat. Die Batterie entlädt sich von selbst, auch wenn der OP-Tisch nicht verwendet wird. Übermäßiger Verbrauch macht die Batterie u. U. unbrauchbar.



- Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einem OP-Tisch (Abb. a) oder beim Umlagern eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.



## (2) Steuergerät

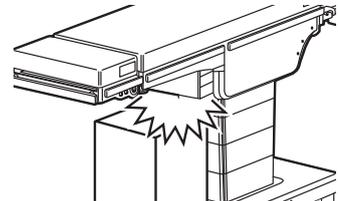


- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Steuergeräte-kabel.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.
- Wenn der umgekehrte Modus oder der Speichermodus eingestellt ist, drücken Sie , bis der normale Modus wiederhergestellt ist.

## (3) Sockel



- Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich im Schiebezyylinder verfängen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.



## (4) Touch-Panel



**VORSICHT**

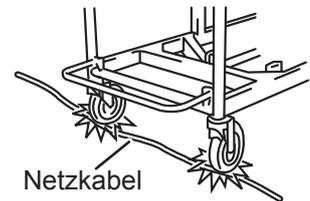
- Drücken Sie nicht mit spitzen Gegenständen (z. B. Stift, Schraubenzieher) auf das Touch-Panel. Das Touch-Panel kann beschädigt werden.
- Wenden Sie nicht zu viel Druck oder Kraft auf das Touch-Panel an. Das Touch-Panel kann beschädigt werden.
- Verwenden Sie niemals organische Lösungsmittel wie Lackverdünner zum Abwischen des Displays und der Schutzabdeckung. Ansonsten können sie beschädigt werden. Wischen Sie das Display und die Schutzabdeckung mit wasserverdünnten natürlichen Reinigungsmitteln ab.
- Drücken Sie auf dem Touch-Panel nicht mehrere Tasten gleichzeitig. Drücken Sie eine Taste nach der anderen, um den OP-Tisch mit dem Touch-Panel zu bedienen.
- Lassen Sie die Schutzabdeckung auf dem Touch-Panel, wenn Sie es nicht verwenden.

## (5) Netzkabel und Netz-Panel



**ACHTUNG**

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen es Netzkabels verhindert wird.



**VORSICHT**

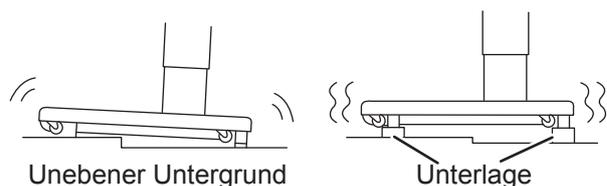
- Entfernen Sie die Kappen des Fußschalteranschlusses und des LAN-Anschlusses nur, wenn Sie die Anschlüsse verwenden. Ohne Kappen gelangt u. U. Wasser oder Staub in die Anschlüsse und stört die Verbindung.

## (6) Installation des OP-Tisches



**VORSICHT**

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



## ■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



**ACHTUNG**

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 1 cm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene wird bei der Verwendung von medizinischen Geräten (z. B. einem Gamma-Knife) u. U. extrem heiß. Eine Berührung kann zu Brandwunden führen.

## ● Positionieren des Patienten

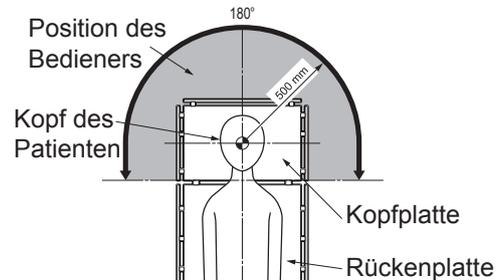
Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. **Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.**
2. **Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.**
3. **Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.**



**VORSICHT**

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



## ■ Sonstige



**ACHTUNG**

- **Verboten**
  - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- **Position des Patienten**
  - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.  
Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
- **Weitere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
  - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller. Bei unsachgemäßen Gebrauch können Bediener und Patient Verbrennungen erleiden und/oder es kann zu Fehlfunktionen kommen.
  - Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufgrund von elektromagnetischen Störungen durch die Ausrüstung aufweist. Elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen, können elektromagnetische Störungen erzeugen, die zu Fehlfunktionen des OP-Tisches führen können.
- **Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten**
  - \* Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.\* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.  
\* Hub: 450 kg/sonstiger Hub: 360 kg/umgekehrter Modus: 135 kg
- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
  - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Teile des OP-Tischs müssen möglicherweise je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung ausgetauscht werden.
  - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Antistatische Maßnahmen**
  - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



**VORSICHT**

**2**

Sicherheitsvorkehrungen

- Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden
- Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
- Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
- Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.

● **Reinigung und Desinfektion**

- Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
  1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
  2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
  3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
  4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
  5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Natriumthiosulfat
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

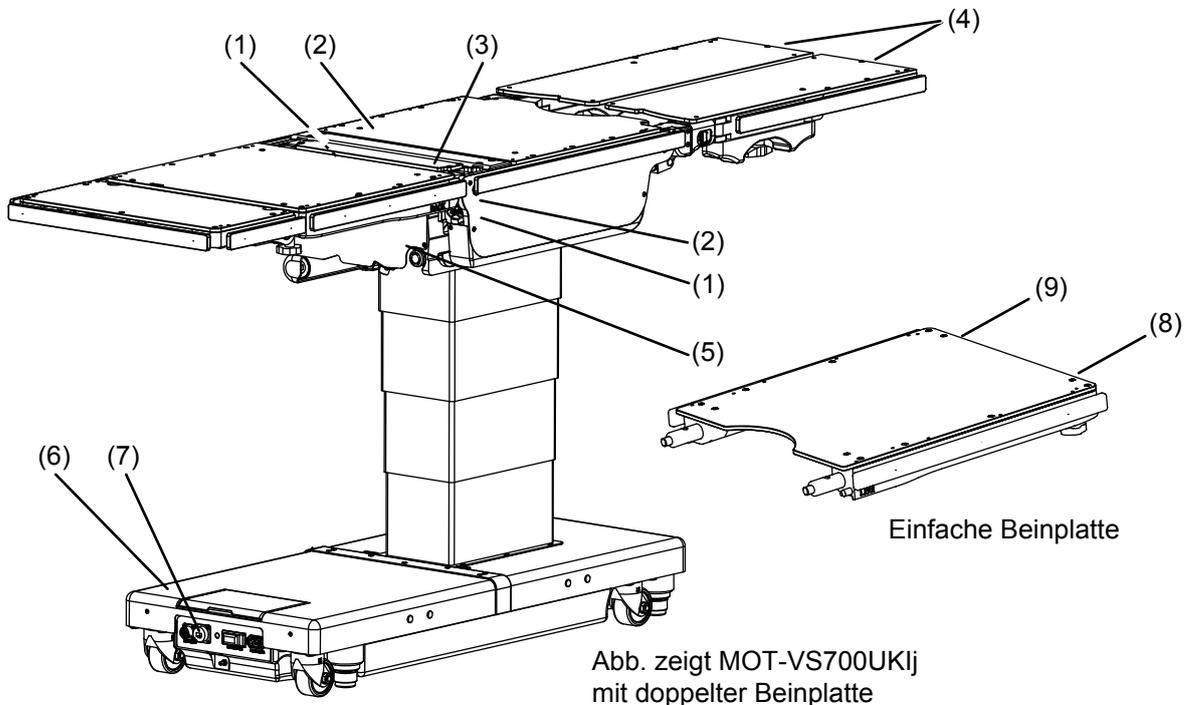
● **Bewegung und Transport**

- Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
- Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
  - \* Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
    1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
    2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
    3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.  - \* Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopf- oder Beinplatte zu verschieben.
- Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
  1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
  2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in die unterste Position absenken.
  3. Ziehen Sie die Bremse an.
  4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
  5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
- **Entsorgung**
- Alle elektrischen Komponenten und Batterien müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.
- Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:
  - a) Hydraulikflüssigkeit
  - b) Lithium-Ionen-Batterien

## 2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

### Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



(1) C655732 □

<b>⚠ WARNING</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● KEEP YOUR FINGERS AND HANDS AWAY FROM A MOVING PART OF THE UNIT DURING THE OPERATION ON THE TABLE. OTHERWISE THEY MAY GET HURT.</li> <li>● A PATIENT SHALL BE SET UP TO MORE THAN 1CM APART FROM A SIDE RAIL SO THAT A PATIENT DOES NOT TOUCH ON SIDE RAILS.</li> </ul>

(2) C653624 □

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
A Patient shall be set up to more than 1cm apart from a side rail so that a patient does not touch on side rails.	Un malade sera mis loin de 1cm du rail du côté plus que 1cm afin qu'un malade ne touche pas le rail du côté.

(3) C656310 □  
(Only MOT-VS700UKIj)

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
<b>POSSIBLE TABLE DAMAGE</b>	<b>DOMMAGE POSSIBLE À LA TABLE</b>
RETRACT KIDNEY LIFT COMPLETELY BEFORE RAISING BACK SECTION	RETIRER COMPLÈTEMENT LE DISPOSITIF DE LEVAGE AVANT DE LEVER LA PARTIE ARRIÈRE

(4) C655752 □

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
DO NOT SIT ON THE LEG PLATE, OTHERWISE THE TABLE MAY FALL DOWN OR PLATE MAY COME DOWN, AND CAUSE A HURT.	NE PAS S'ASSOIR SUR L'APPUÏE-JAMBES. DANS LE CAS CONTRAIRE, LA TABLE PEUT BASCULER OU L'APPUÏE-JAMBES PEUT S'ABAISSER ET PROVOQUER UNE BLESSURE.

(5) C653614 □



(6) C656740 □

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER OR BACK.	NE PAS RETIRER LE COUVERCLE OU LA FACE ARRIÈRE AFIN DE RÉDUIRE LE RISQUE D'ÉLECTROCUTION.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.	CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL DE SERVICE QUALIFIÉ.
REFER TO ACCOMPANYING DOCUMENTS.	SE RÉFÉRER AUX DOCUMENTS D'ACCOMPAGNEMENT.

(7) C657332 □

<b>⚠ CAUTION</b>	<b>⚠ ATTENTION</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● KEEP THE PROTECTIVE COVER CLOSED ALWAYS, EXCEPTING WHEN OPERATING THE TOUCH PANEL.</li> <li>● AVOID TOUCHING A SHARP OBJECT OR EXERTING UNDUCE STRESS ON THE SURFACE OF TOUCH PANEL.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● MAINTENEZ TOUJOURS LE CACHE PROTECTEUR FERMÉ, EXCEPTÉ LORS DE L'UTILISATION DE L'ÉCRAN TACTILE.</li> <li>● ÉVITEZ DE TOUCHER LA SURFACE DE L'ÉCRAN TACTILE AVEC UN OBJET POINTU OU D'EXERCER UNE PRESSION EXCESSIVE SUR CETTE SURFACE.</li> </ul>

(8) C657332 □

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
DO NOT SIT ON END OF LEG SECTION(S) AS LOADS IN EXCESS OF 140 LBS (63 KG), WILL CAUSE INSTABILITY THAT COULD CAUSE THE TABLE TO BE TIPPED OVER.	NE PAS S'ASSOIR SUR LE(S) BORD(S) DE LA TABLE CAR UNE CHARGE DE PLUS DE 63 KG (140 LBS) PEUT ENTRAÎNER UNE INSTABILITÉ ET FAIRE BASCULER LA TABLE.

(9) C657332 □

<b>⚠ WARNING</b>	<b>⚠ MISE EN GARDE</b>
USE HEAD SECTION AS FOOT EXTENSION ONLY - WHEN REVERSING PATIENT ON TABLE REFER TO OPERATOR MANUAL.	UTILISER LA PARTIE AVANT UNIQUEMENT COMME RALLONGE DE PIED - CONSULTER LE MANUEL D'UTILISATION AU MOMENT DE RETOURNER LE PATIENT SUR LA TABLE.

## Andere Schilder (1/2)

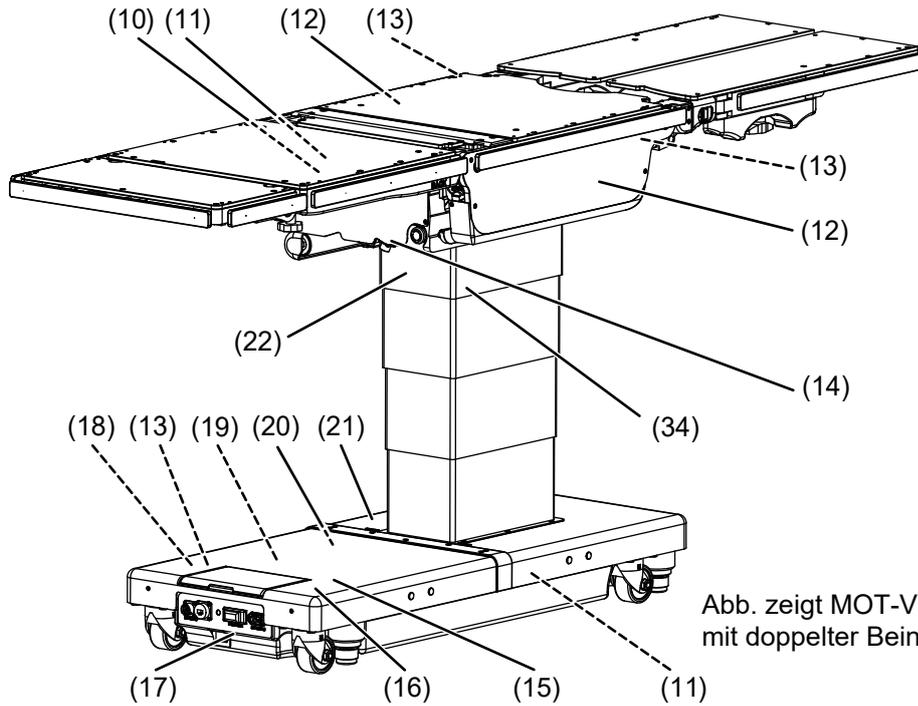


Abb. zeigt MOT-VS700UKIj mit doppelter Beinplatte

(10) C600020□



(12) C640018□



C640021□



(13) C655001□



(11) C655717□



C640019□



C640022□



(14) C657310□



C640020□



C640023□



(15) C657313□



(16) C642002□



(17) C653513□



(18) C655002□



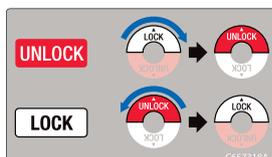
(19) C644004□



(20) C655711□



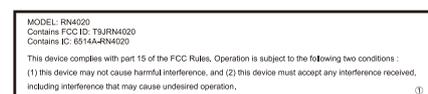
(21) C657318□



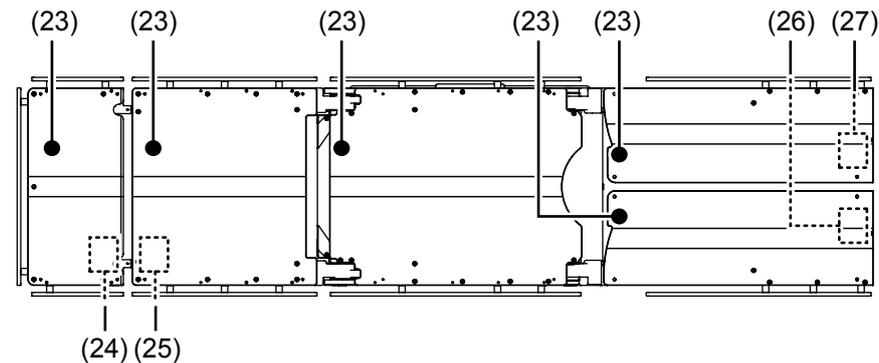
(22) C653612□



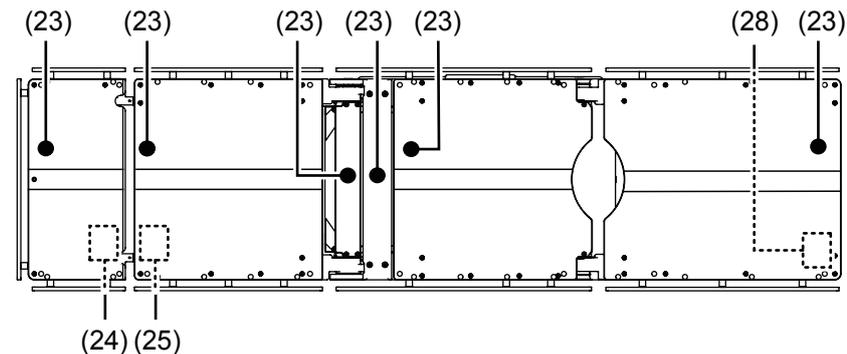
(34) C648008□



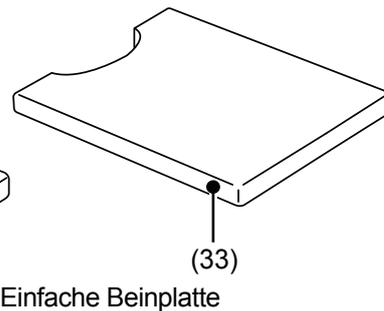
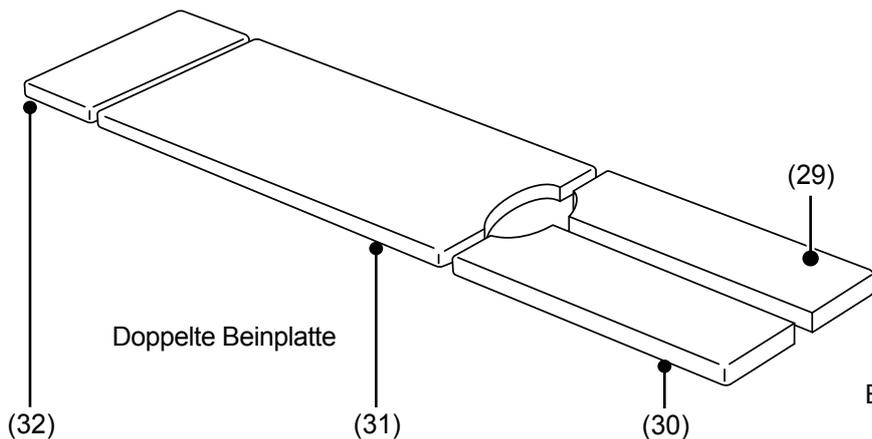
## ■ Andere Schilder (2/2)



MOT-VS700Ulj  
(Abb. mit doppelter Beinplatte)



MOT-VS700UKlj  
(Abb. mit einfacher Beinplatte)



(23) C653620 □ (24) C646062 □ (25) C646063 □ (26) C646084 □ (27) C646061 □ (28) C646060 □



or C646080 □

or C646082 □

or C646077 □

or C646076 □

or C646074 □



or C646081 □

or C646083 □

or C646078 □

or C646079 □

or C646075 □



(29) PIN 571B8M3

(30) PIN 571B8M4

(31) PIN 573A6M1

(32) PIN 50005M2

(33) PIN 360L8M2

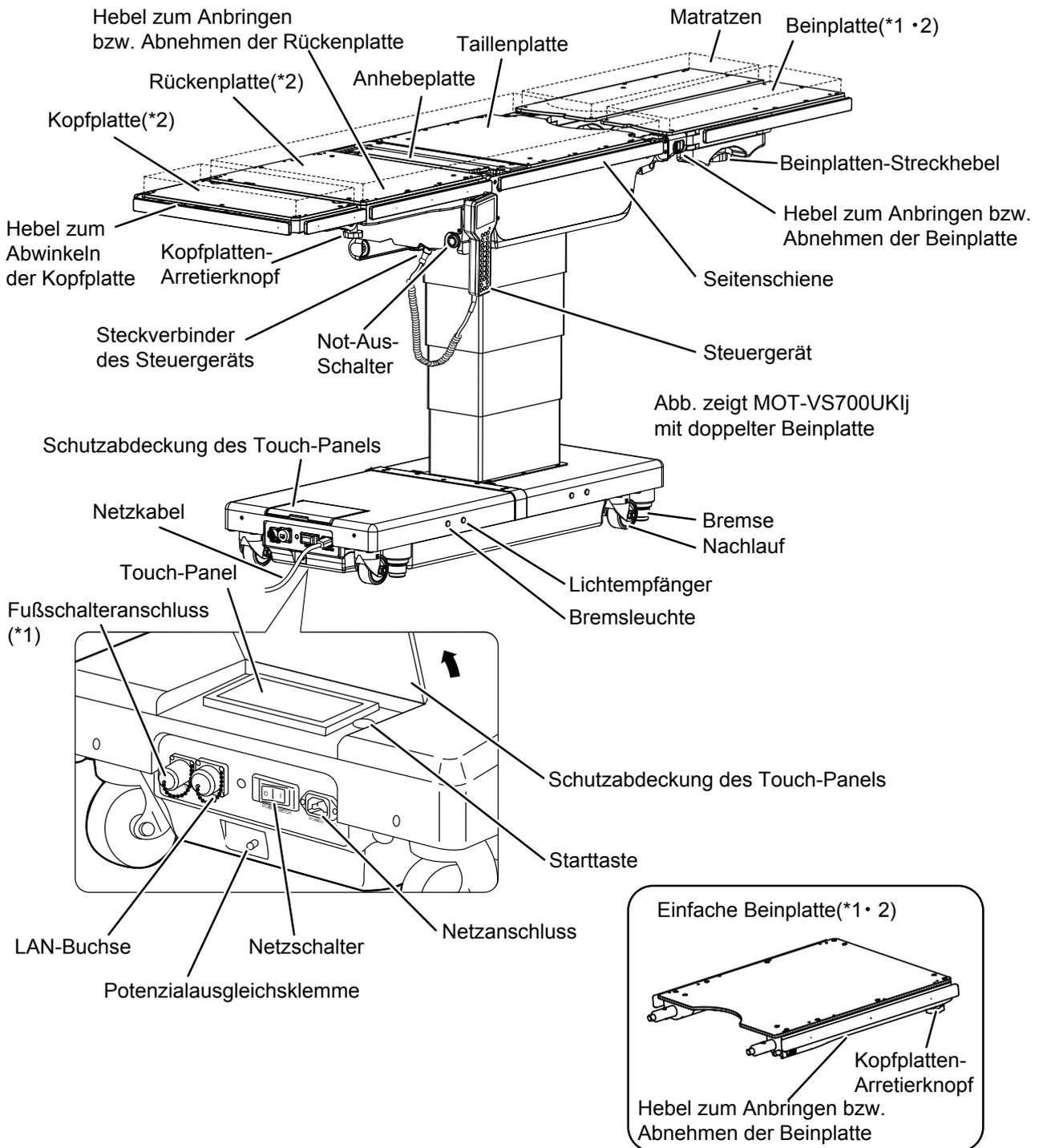


## ■ Symbole der Schilder

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird.	(1) (2) (3) (4) (6) (7)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert.	(6) (7)
	Im Bedienungshandbuch nachsehen	(5) (6) (15) (16) (19) (22)
	Allgemeines Verbotsschild	(6) (7)
	Not-Aus	(5)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(16)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(16)
SN	Seriennummer	(16)
<b>REF</b>	Katalognummer	(16)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(16)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(16)
	Medizinisches Gerät	(16)
	Hersteller	(16) (29) (30) (31) (32) (33)
	Potenzialausgleichsklemme	(17)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(23)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(29) (30) (31) (32) (33)

# 3. Abschnittseinführung

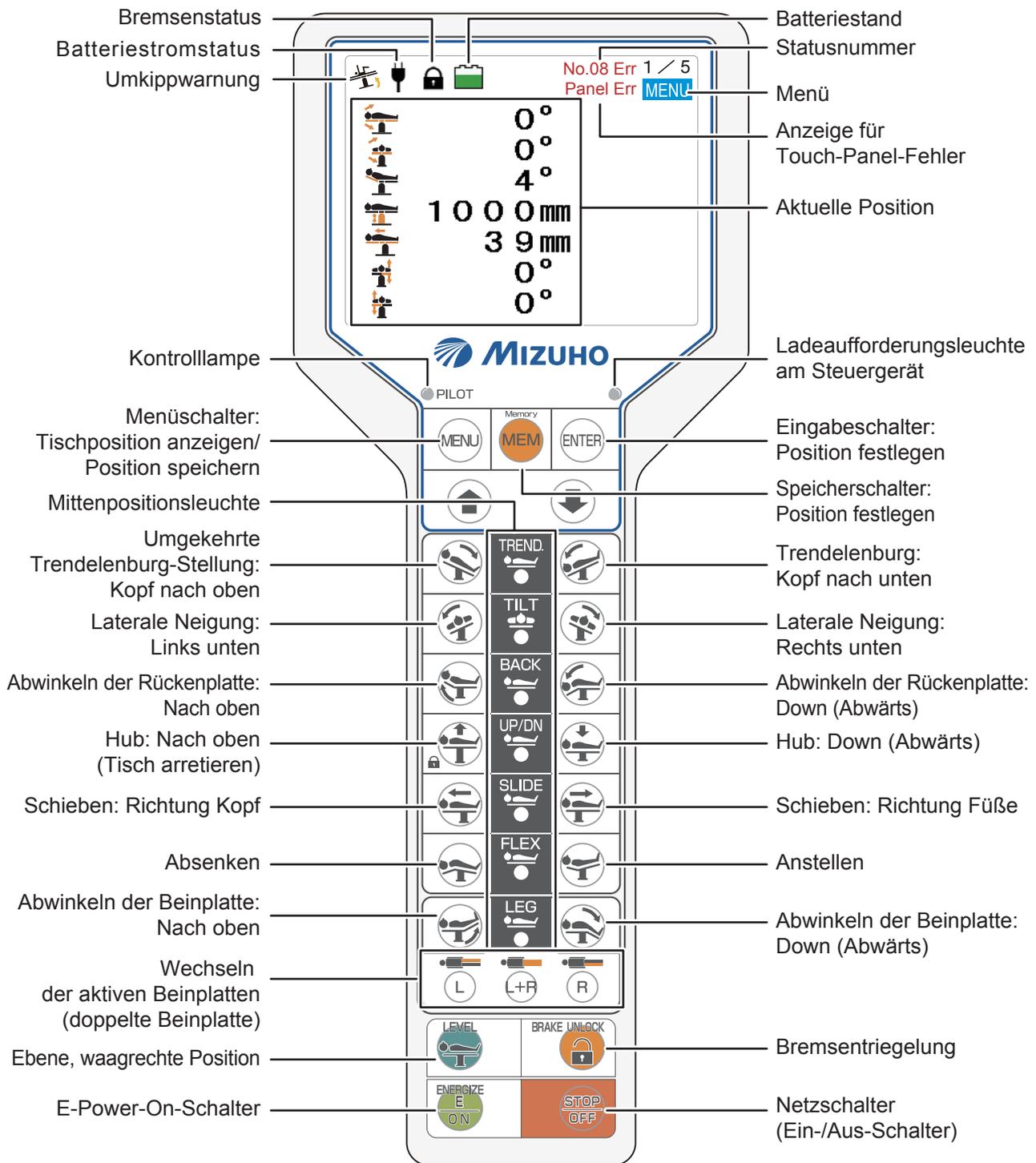
## 3.1 Hauptgerät



\*1: Die doppelte Beinplatte, einfache Beinplatte und der Fußschalter sind optional.

\*2: Die Kopfplatte, Rückenplatte und doppelte und einfache Beinplatte sind abnehmbar.

## 3.2 Steuergerät

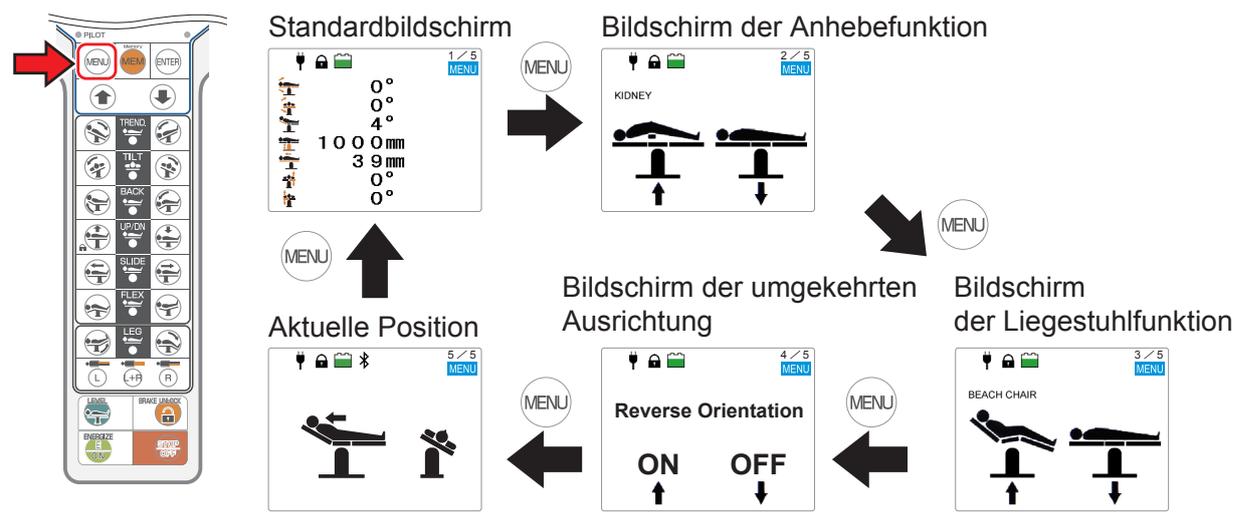


### HINWEIS

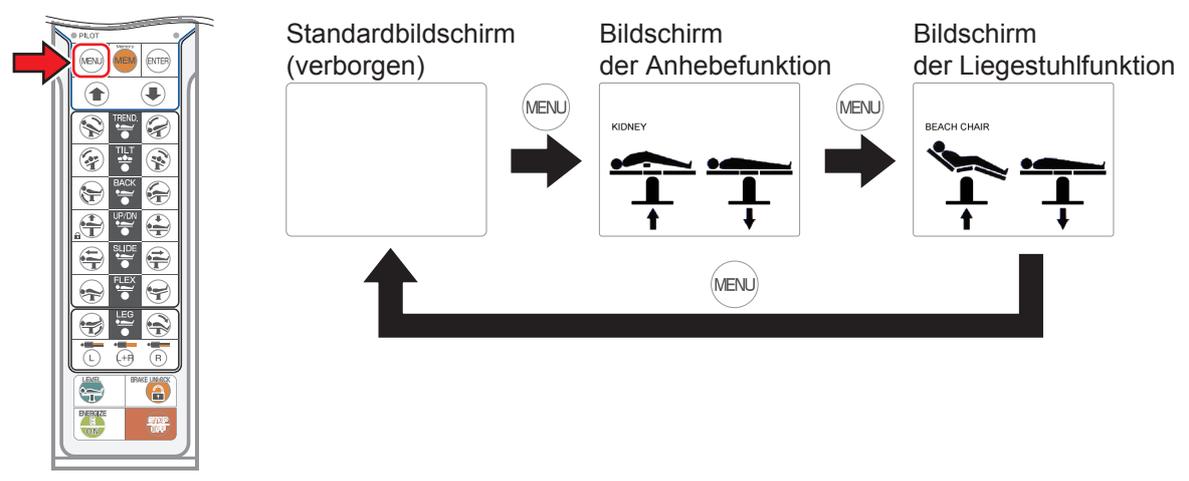
- Die Funktionsschalter funktionieren weiter, während sie gedrückt werden.
- Wenn gedrückt wird, leuchten die Funktionsschalter 3 Sekunden lang auf. Drücken Sie einen beleuchteten Funktionsschalter, um die gewünschte Funktion zu aktivieren. Daraufhin leuchtet die Kontrollleuchte auf. Ehe Sie drücken, wird die Funktion nicht ausgeführt, auch wenn sie vorher den Funktionsschalter gedrückt haben.
- Die Ladeaufforderungsleuchte am Steuergerät blinkt, wenn die Batterie geladen werden muss, und leuchtet während des Ladevorgangs auf.
- Die Mittenpositionsleuchte leuchtet auf, wenn sich die Tischplatte in der ebenen, waagrechten Position oder der Mittenposition der jeweiligen Stellung befindet.
- Der OP-Tisch hält möglicherweise während der Operation an, um Schäden zu vermeiden, und eine Meldung erscheint auf dem Steuergerät. Weitere Informationen zu spezifischen Problemlösungsschritten erhalten Sie auf Seite 73.
- Wird das Steuergerät im Infrarotmodus verwendet, wird keine Meldung angezeigt. Durch Drücken auf öffnet sich der Bildschirm für die Liegestuhlposition.
- Im Batteriebetrieb schaltet sich der Bildschirm 3 Minuten nach der letzten Eingabe ab.

### Menüscharter

Beim Drücken von auf dem Steuergerät ändert sich die Bildschirmanzeige wie folgt. Bevor Sie den OP-Tisch hochfahren oder in die Liegestuhlposition versetzen, wählen Sie den entsprechenden Bildschirm mit dem Menüschalter aus.



### Dratlose Bedienung des OP-Tisches (Infrarotmodus)

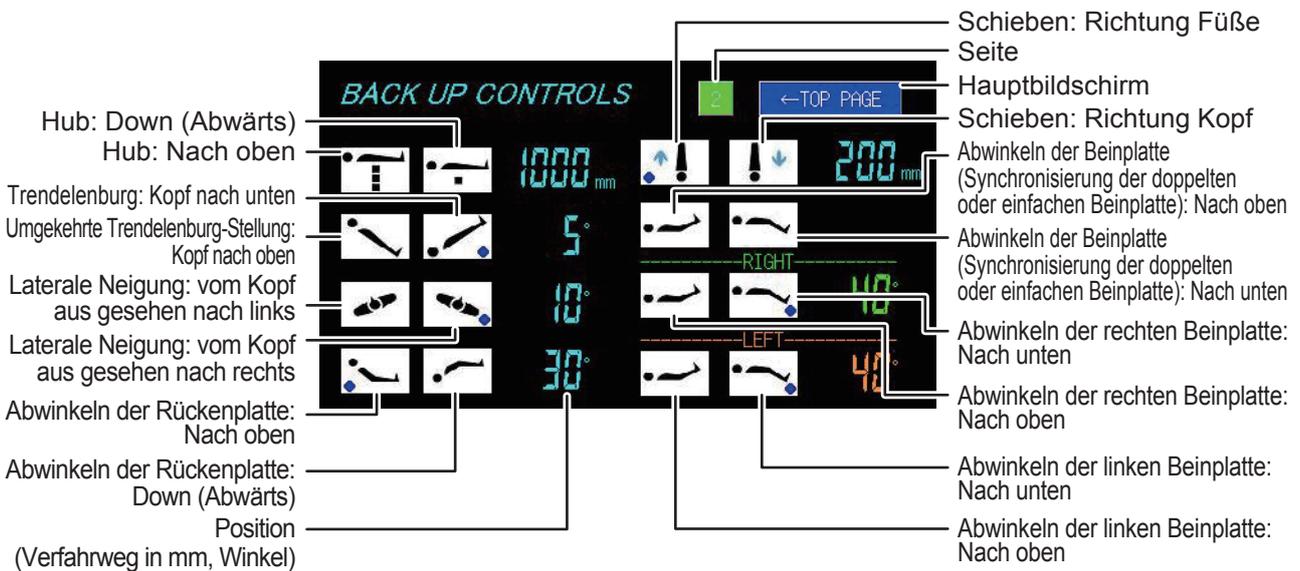


# 3.3 Touch-Panel

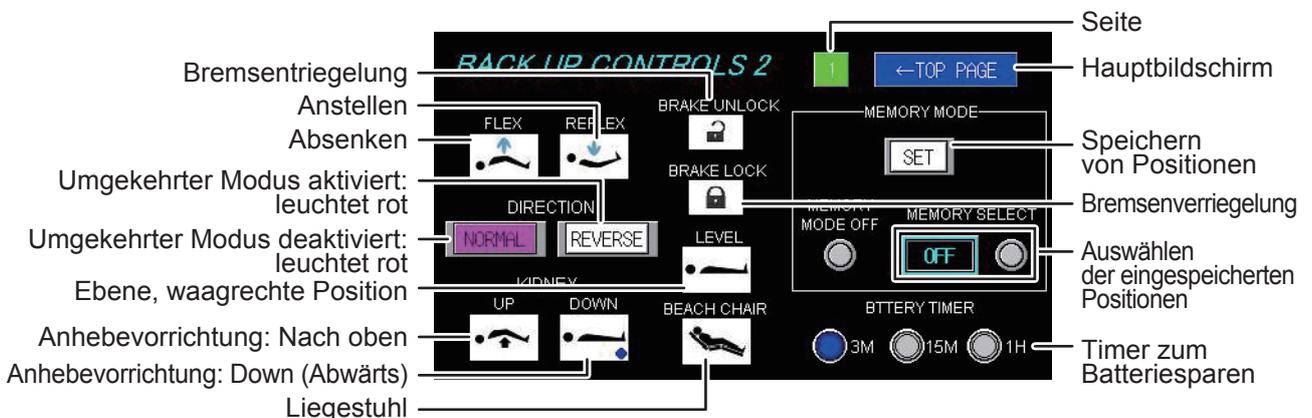
## ■ Hauptbildschirm



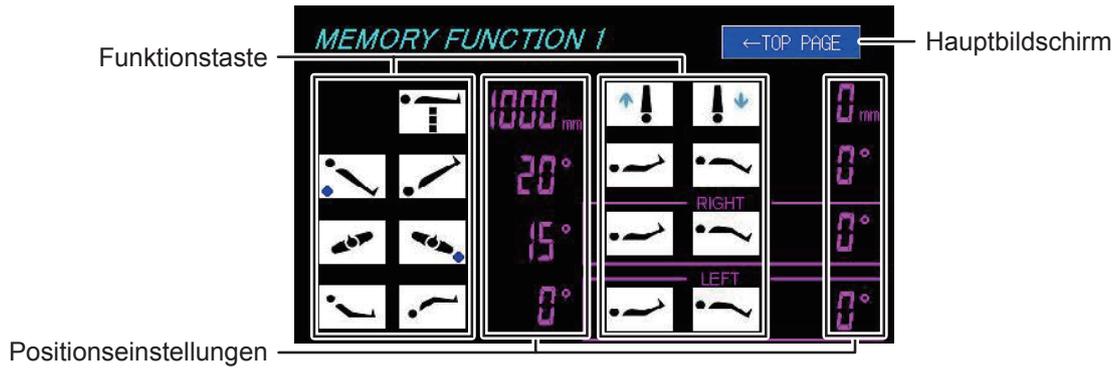
## ■ Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (1/2)



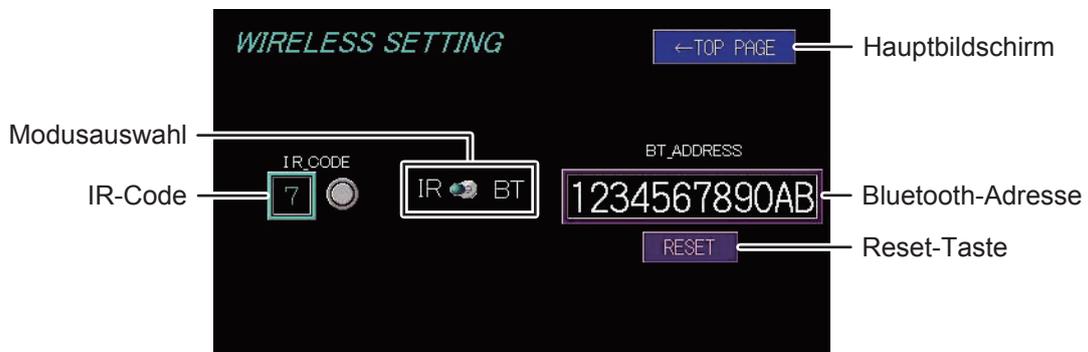
## ■ Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (2/2)



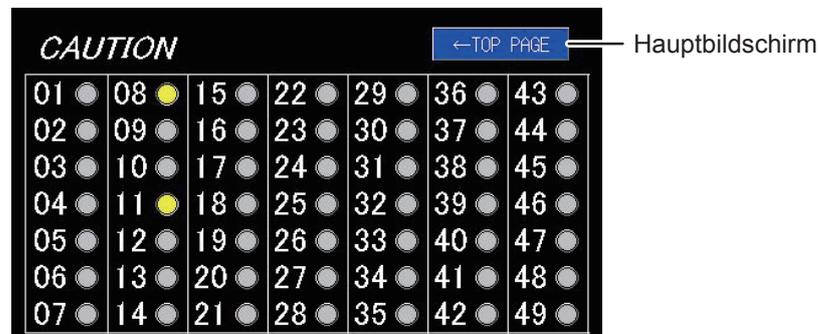
## ■ Bildschirm „MEMORY FUNCTION“ (Speicherfunktion)



## ■ Bildschirm „WIRELESS SETTING“ (Drahtloseinstellungen)



## ■ Bildschirm „CAUTION“ (Achtung)



## ■ Fehlerbildschirm



Zum vorherigen  
Bildschirm zurückkehren

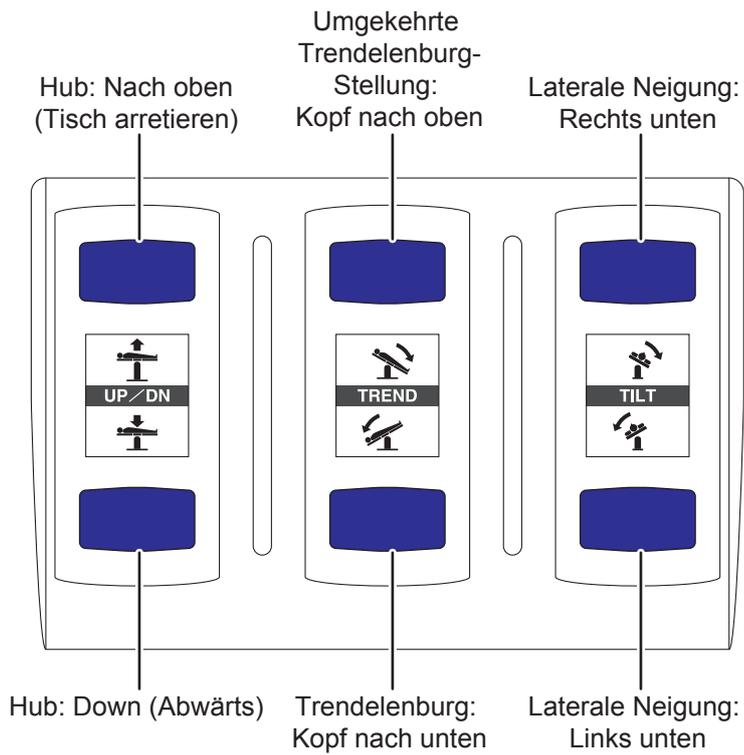


Zum vorherigen  
Bildschirm zurückkehren

### HINWEIS

- Der OP-Tisch hält womöglich von selbst an, um Schäden zu vermeiden, und der oben abgebildete Bildschirm mit Warn- oder Vorsichtsmeldungen oder der Fehlerbildschirm wird angezeigt. Weitere Informationen zu spezifischen Problemlösungsschritten erhalten Sie auf Seite 73.
- Bei mindestens zwei Warn- oder Vorsichtsmeldungen werden die Fehler auf dem Bildschirm für Warn- und Vorsichtsmeldungen angezeigt.  
Drücken Sie auf die Fehlernummer, während das Lämpchen leuchtet, um den Fehlerbildschirm aufzurufen.

## 3.4 Fußschalter (optional)

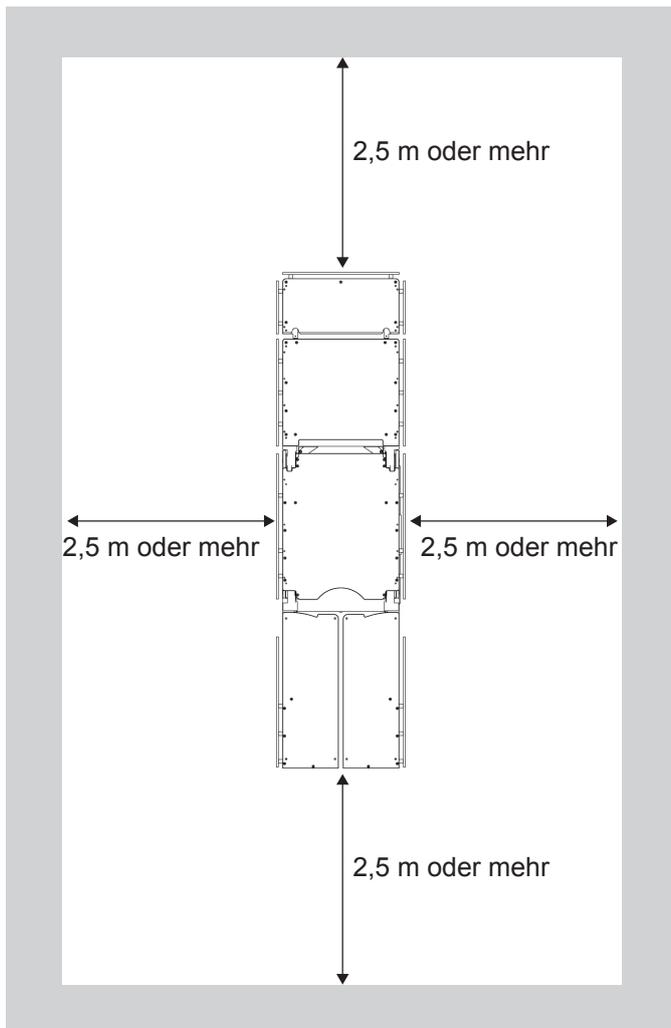


# 4. Betrieb

## 4.1 Installieren des OP-Tisches

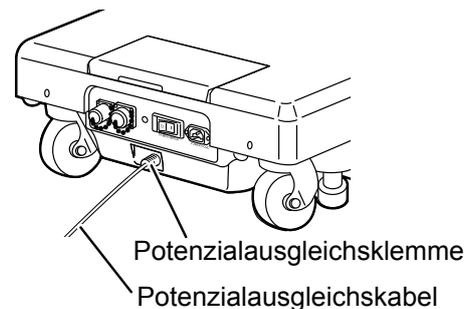
### ■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.



**VORSICHT**

- Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.
- Wenn Sie dieses Produkt versetzen möchten, tragen Sie es mindestens zu zweit.



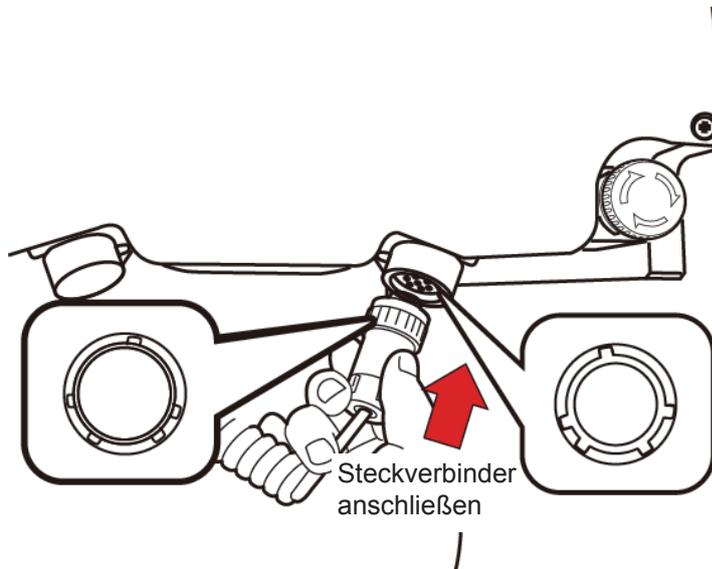
**1.** Stellen Sie dieses Produkt auf eine flache Stelle.

## 4.2 Verbinden/Trennen des Steuergeräts

### ■ Anbringen des Steuergeräts

Verbinden Sie das Steuergerät mit dem Anschluss am OP-Tisch.

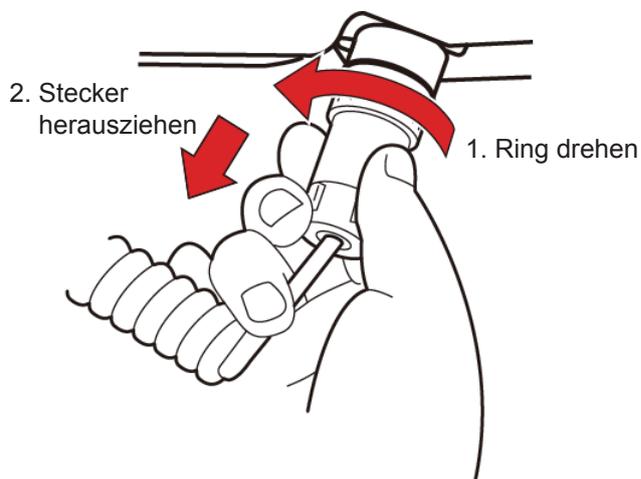
1. Verbinden Sie den Stecker des Steuergeräts mit dem Anschluss an der Führung am OP-Tisch.



### ■ Trennen des Steuergeräts

Ziehen Sie zum Trennen des Steuergeräts den Stecker aus dem Steuergerät.

1. Drehen Sie den Steckerring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Stecker heraus.



## ■ Schnurloses Verwenden des Steuergerät

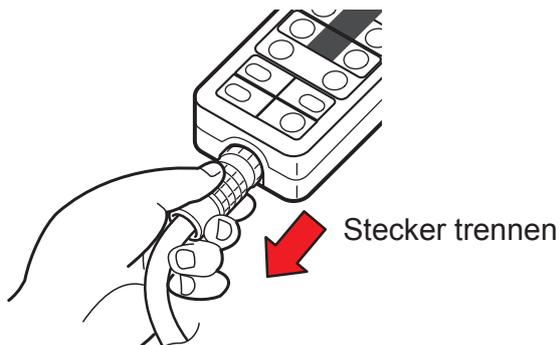
Das Steuergerät kann vom Hauptgerät getrennt und drahtlos verwendet werden.

Der „Infrarotmodus“ und „Bluetooth-Modus“ stehen für die drahtlose Übertragung zur Auswahl.

Standardmäßig ist der Bluetooth-Modus eingestellt.

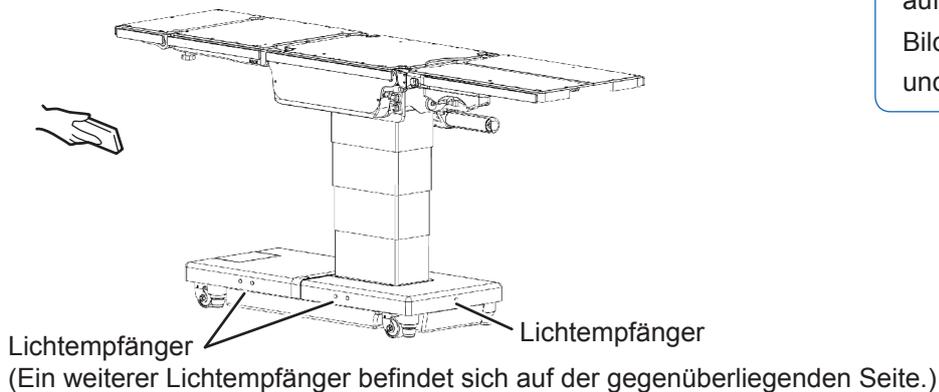
### ● Einrichten des drahtlosen Betriebs

#### 1. Ziehen Sie den Stecker aus dem Steuergerät.



### ● Betrieb

#### 1. Richten Sie das Steuergerät auf den Lichtempfänger am OP-Tisch und bedienen Sie das Steuergerät.



### ● Anschließen des Steuergeräts mit Kabel

#### 1. Richten Sie den Stecker an der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.



### HINWEIS

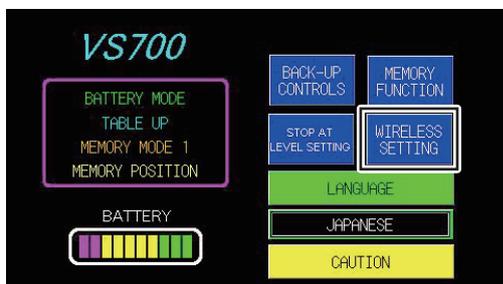
- Im drahtlosen Betrieb wird das Steuergerät von der internen Batterie gespeist. Das Steuergerät kann bei niedrigem Batteriestand nicht drahtlos verwendet werden. Wenn die Batteriestandsleuchte auf dem Steuergerät blinkt, schließen Sie das Steuergerät an, um es zu laden.
- Die Batterie wird automatisch geladen, sobald das Steuergerät am OP-Tisch angeschlossen wird.
- Wird das Steuergerät im Infrarotmodus verwendet, wird keine Meldung angezeigt. Durch Drücken auf  öffnet sich der Bildschirm für das Anheben und die Liegestuhlposition.

## ● Infrarotmodus



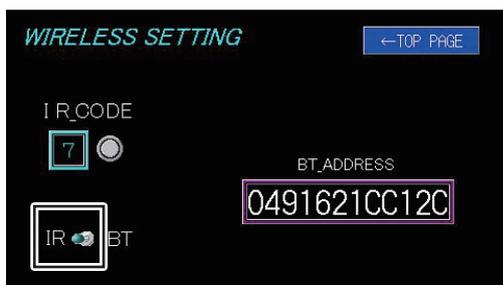
- Der OP-Tisch funktioniert nicht, wenn der IR-Code auf dem Touch-Panel nicht mit dem des Steuergeräts übereinstimmt.
- Befinden sich mehrere OP-Tische in einem Raum, führt die Verwendung des gleichen IR-Codes u. U. zu Signalüberlagerungen und Fehlfunktionen. Legen Sie für diesen Fall für jeden OP-Tisch einen eigenen IR-Code fest.

1. Öffnen Sie den obersten Bildschirm auf dem Touch-Panel.
2. Tippen Sie auf „WIRELESS SETTING“ (Drahtloseinstellungen).

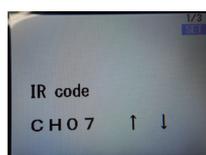
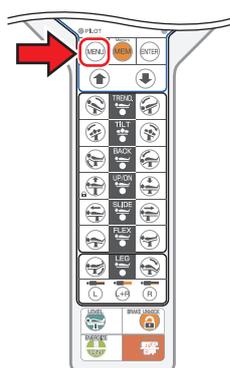


Der Bildschirm „WIRELESS SETTING“ (Drahtloseinstellungen) erscheint.

3. Tippen Sie auf „IR“.



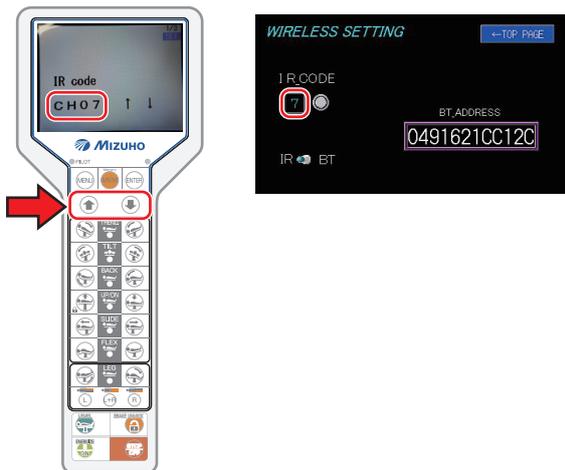
4. Trennen Sie das Steuergerät.
5. Halten Sie  10 Sekunden lang gedrückt.  
Ein IR-Code erscheint auf dem Steuergerät.



### HINWEIS

Informationen zum Trennen des Steuergeräts finden Sie auf Seite 22.

6. Drücken Sie auf /, bis der IR-Code auf dem Touch-Panel mit dem des Steuergeräts übereinstimmt.



### HINWEIS

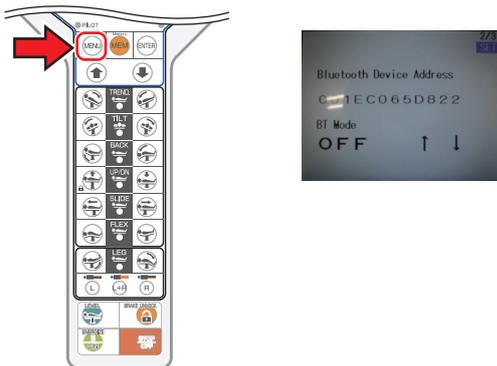
- Der Standard-IR-Code ist „7“.
- Sie können die Zahlen zwischen „0“ und „7“ als IR-Code festlegen.

7. Drücken Sie auf .

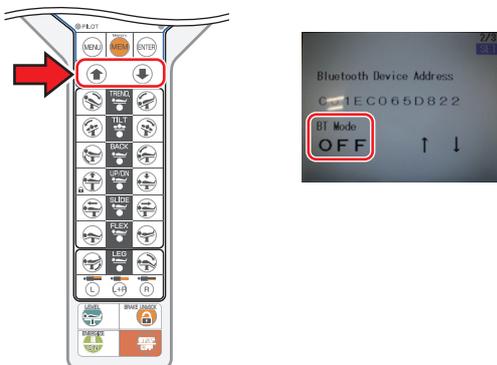
Der IR-Code für das Steuergerät wurde geändert.

8. Drücken Sie auf .

Der Bildschirm für die Bluetooth-Konfiguration wird aufgerufen.



9. Drücken Sie auf /, um „BT Mode“ (Bluetooth-Modus) auf „OFF“ zu setzen.



10. Drücken Sie auf .

Der Bluetooth-Modus des Steuergeräts wird ausgeschaltet.

11. Drücken Sie auf .

Die Anzeige des Steuergeräts verschwindet und das Steuergerät befindet sich im Infrarotmodus.

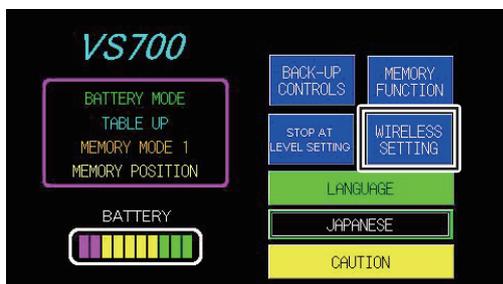
## ● Bluetooth-Modus



- Drahtloser Betrieb mit Bluetooth
- Diese Funktion wird über Bluetooth ausgeführt. Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn in Ihrer Einrichtung keine drahtlose Übertragung zugelassen ist.
- Verwenden Sie die drahtlose Übertragung nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass medizinische Geräte von den Funkwellen beeinträchtigt werden. Medizinische Geräte werden u. U. von Funkwellen beeinflusst, z. B. bei drahtloser Übertragung.
- Wird diese Funktion verwendet, werden medizinische Geräte in der Nähe u. U. von den Funkwellen beeinträchtigt und in ihrem Einsatz gestört, z. B. indem die Verbindung gekappt wird.
- Geschieht dies häufiger, schalten Sie alle Geräte aus, die elektromagnetische Wellen generieren, oder verwenden Sie das Steuergerät mittels Kabelverbindung.

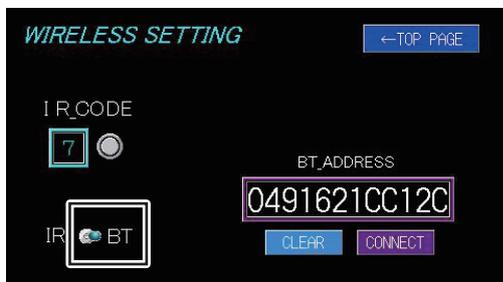
1. Öffnen Sie den obersten Bildschirm auf dem Touch-Panel.

2. Tippen Sie auf „WIRELESS SETTING“.



Der Bildschirm „WIRELESS SETTING“ erscheint.

3. Tippen Sie auf „BT“.



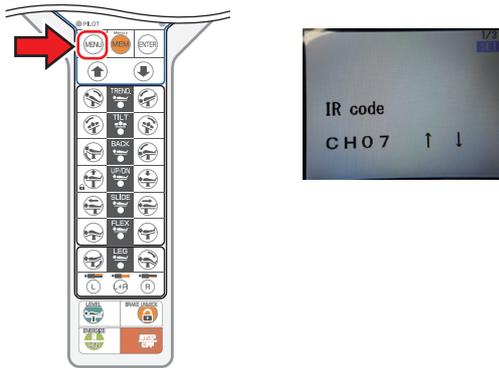
4. Trennen Sie das Steuergerät.

### HINWEIS

Informationen zum Trennen des Steuergeräts finden Sie auf Seite 22.

## 5. Halten Sie **MENU** 10 Sekunden lang gedrückt.

Ein IR-Code erscheint auf dem Steuergerät.

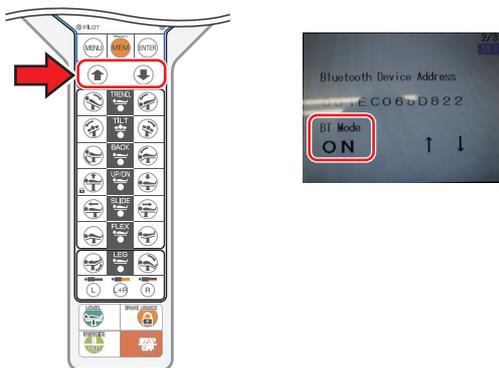


## 6. Drücken Sie auf **MENU**.

Der Bildschirm für die Bluetooth-Konfiguration wird aufgerufen.



## 7. Drücken Sie auf **↑/↓**, um „BT Mode“ (Bluetooth-Modus) auf „ON“ zu setzen.



## 8. Drücken Sie auf **ENTER**.

## 9. Drücken Sie auf **MENU**.

## 10. Drücken Sie eine beliebige Taste.

Die Meldung „NOW CONNECTING“ (Verbindung wird hergestellt) wird angezeigt. Nach Beenden der Übertragungseinrichtung zwischen dem OP-Tisch und dem Steuergerät wird  auf dem Steuergerät und dem Touch-Panel angezeigt.

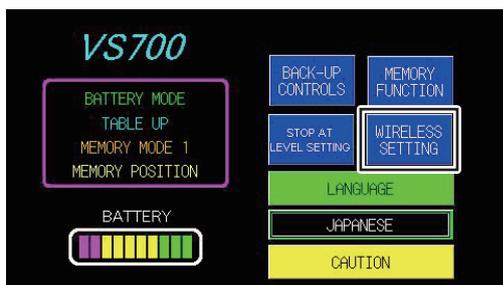
### HINWEIS

Wird das Steuergerät im Bluetooth-Modus länger als 10 Sekunden lang nicht verwendet, schaltet sich der Bildschirm automatisch aus.

## ■ Vorsichtsmaßnahmen beim Ersetzen des Steuergeräts

Bevor Sie ein neues Steuergerät verwenden, befolgen Sie folgende Schritte, um die Bluetooth-Adresse des OP-Tisches zu initialisieren.

1. Verbinden Sie das neue Steuergerät mit dem OP-Tisch und schalten Sie es ein.
2. Trennen Sie das Steuergerät vom OP-Tisch.
3. Tippen Sie auf dem Touch-Panel auf „WIRELESS SETTING“ (Drahtloseinstellungen).

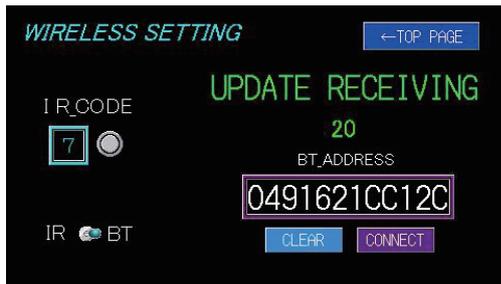


4. Setzen Sie „BT“ auf „ON“, tippen Sie auf „CONNECT“ (verbinden) und warten Sie 12 Sekunden.



„UPDATE RECEIVING“ (Update wird abgerufen) wird angezeigt.

## 5. Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden am Steuergerät auf

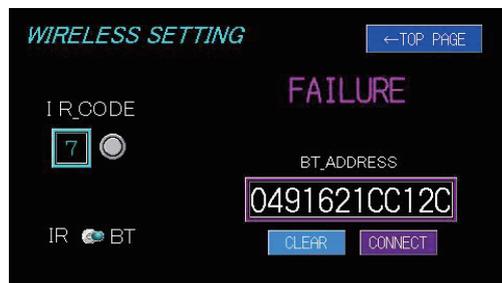


Erscheint „SUCCESS“ (Erfolg) und wurde die Adresse geändert, ist das Ersetzen abgeschlossen.



**VORSICHT**

Erscheint „FAILURE“ (Fehlgeschlagen), ist die Verbindung fehlgeschlagen. Die Batterie des Steuergeräts ist möglicherweise leer. Laden Sie die Batterie und versuchen Sie es erneut.



## ■ <Wichtig> Verwenden des Steuergeräts mit anderen OP-Tischen (MOT-VS700)

Löschen Sie die Bluetooth-Verbindung, bevor Sie das aktuelle Steuergerät mit anderen OP-Tischen der Serie MOT-VS700 verwenden. Befolgen Sie dazu folgende Schritte.

1. Setzen Sie „BT“ auf „ON“, tippen Sie auf „CLEAR“ (Löschen) und warten Sie 12 Sekunden.



Die Bluetooth-Adresse wird auf „0“ gesetzt.



Wenn Sie das Steuergerät mit anderen MOT-VS700 verwenden, ohne die Bluetooth-Informationen zu löschen, bestehen folgende Einschränkungen im Betrieb.

### ● Bei Verwendung der Kabelverbindung

Bei der Verbindung über ein Kabel entstehen keine Einschränkungen. Verwenden Sie das Steuergerät mit Kabel, kann es nicht mehr über Bluetooth mit dem ursprünglichen MOT-VS700 verbunden werden und folgender Warnbildschirm wird angezeigt.

Warnbildschirm des Steuergeräts



### ● Bei Verwendung der Bluetooth-Verbindung

Wenn Sie das Steuergerät über Bluetooth mit anderen MOT-VS700 verbinden, verbinden Sie es zuerst über das Kabel und schalten Sie es ein.

Der OP-Tisch, mit dem Sie über Bluetooth eine Verbindung herstellen möchten, wird erkannt.

Aufgrund der Funktionsweise von Bluetooth verbindet sich das Steuergerät jedoch u. U. mit dem ursprünglichen MOT-VS700, wenn sich dieser in der Nähe befindet.

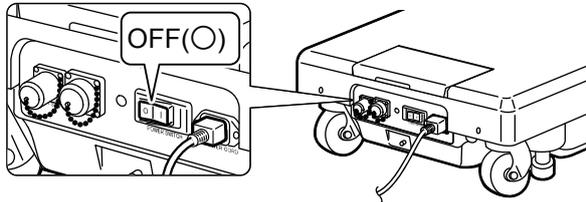
Befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte, um die ursprüngliche Verbindung zu löschen, und stellen Sie anschließend die Verbindung her.



## ● Ausschalten des Geräts

### 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Sockel aus.

Das grüne Licht des Netzschalters erlischt und  wird nicht länger auf dem Steuergerät angezeigt.



#### HINWEIS

Wird der Netzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel getrennt, wird der Batteriemodus (Seite 32) aktiviert.



### 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .

Das Touch-Panel und der Bildschirm des Steuergeräts sind nicht mehr erleuchtet.

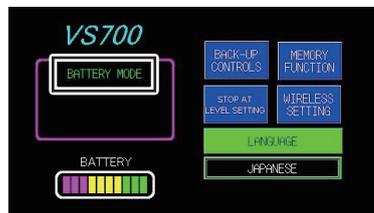
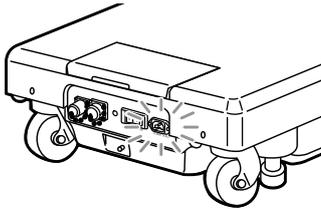


## ■ Bei Verwendung der Batterie

### ● Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie am Steuergerät auf  oder drücken Sie die Starttaste rechts neben dem Touch-Panel, wenn kein Netzkabel angeschlossen ist oder wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

„BATTERY MODE“ (Batterimodus) wird auf dem Touch-Panel angezeigt und  erscheint auf der Anzeige des Steuergeräts.



Starttaste

### HINWEIS

Drücken Sie auch beim drahtlosen Betrieb auf , um das Gerät einzuschalten. Wird der OP-Tisch jedoch einen Tag lang nicht eingeschaltet, geht er nicht an, selbst wenn Sie  über die drahtlose Verbindung drücken. Drücken Sie die Starttaste oder  auf dem mit Kabel verbundenen Steuergerät, um den OP-Tisch einzuschalten.

2. Überprüfen Sie die Anzeige des Steuergeräts.

Die Batterie muss geladen werden, wenn das Batteriestandssymbol auf dem Bildschirm als  angezeigt wird.



- Batteriestandsanzeige

100% - 70%	
69% - 20%	
19% - 1%	
0%	

### HINWEIS

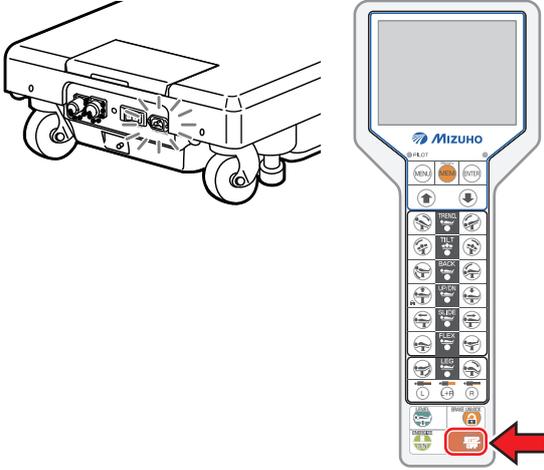
Verwenden Sie zusätzlich die Batteriestandsanzeige zum Überprüfen des Ladezustands. Wenn die Batteriestandsanzeige nur Rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.



## ● Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie am Steuergerät auf , wenn kein Netzkabel angeschlossen ist oder wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

Das Touch-Panel und die Anzeige leuchten nicht mehr.



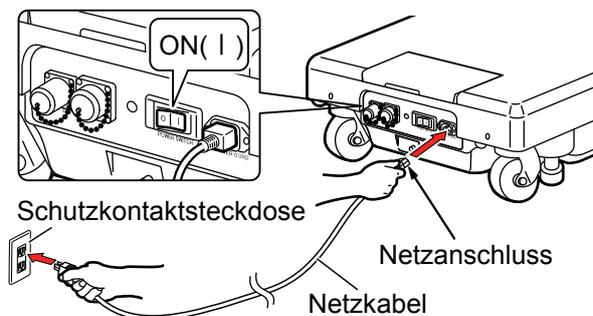
## 4.4 Laden des Akkus



### VORSICHT

- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss der Stromquelle sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Um das Gerät vollständig herunterzufahren, ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.
- Im Falle einer beschädigten Batterie ist der Batteriebetrieb nicht möglich, wenn z. B. aufgrund eines Stromausfalls kein Wechselstrom verfügbar ist.

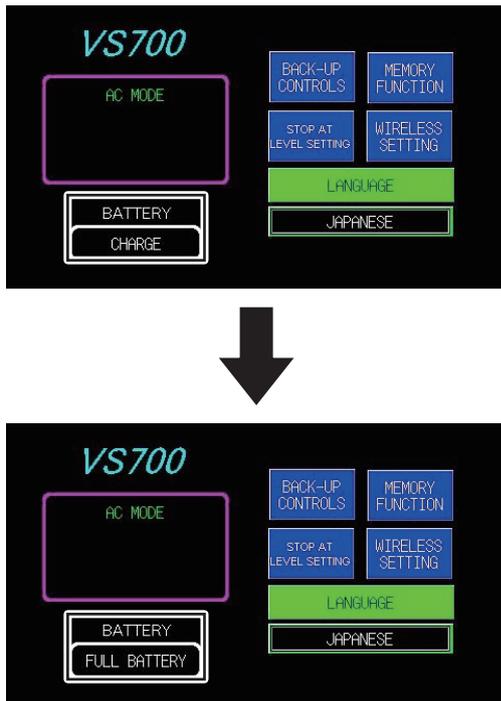
- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss und die Schutzkontaktsteckdose mit dem Netzkabel und schalten Sie das Gerät über den Netzschalter ein.**



- 2. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein, um mit dem Laden des OP-Tisches zu beginnen.**

Während des Ladevorgangs wird „CHARGE“ (laden) auf der Batteriestandsanzeige des Touch-Panels angezeigt.

**3. Wenn die Batteriestandsanzeige „FULL BATTERY“ (Batterie geladen) anzeigt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.**



**HINWEIS**

- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde.
- Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern). Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku vor dem Gebrauch laden.
- Der OP-Tisch lässt sich auch während des Ladevorgangs bedienen.
- Wenn auf dem Steuergerät der Batteriestand  angezeigt wird oder die Batteriestandsanzeige auf dem Touch-Panel rot ist, laden Sie die Batterie umgehend. Wenn der Akku geladen wird, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 5 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 10 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Erscheint „FULL BATTERY“ (Batterie geladen) nicht auf der Batteriestandsanzeige oder entlädt sich die Batterie kurz nach dem Laden wieder, ist sie möglicherweise beschädigt. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

## 4.5 Betätigen des Not-Aus-Schalters



### ACHTUNG

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

Im Notfall lässt sich die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.

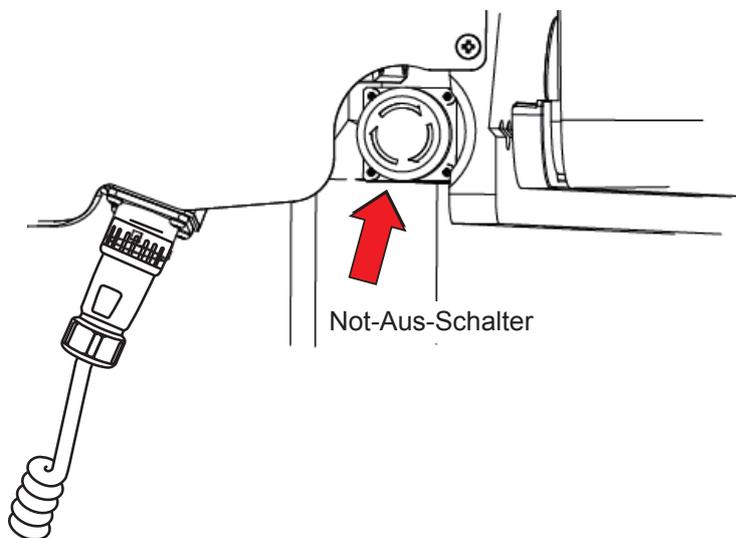
### ■ Bedienung im Notfall

#### 1. Drücken Sie im Notfall den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.

#### HINWEIS

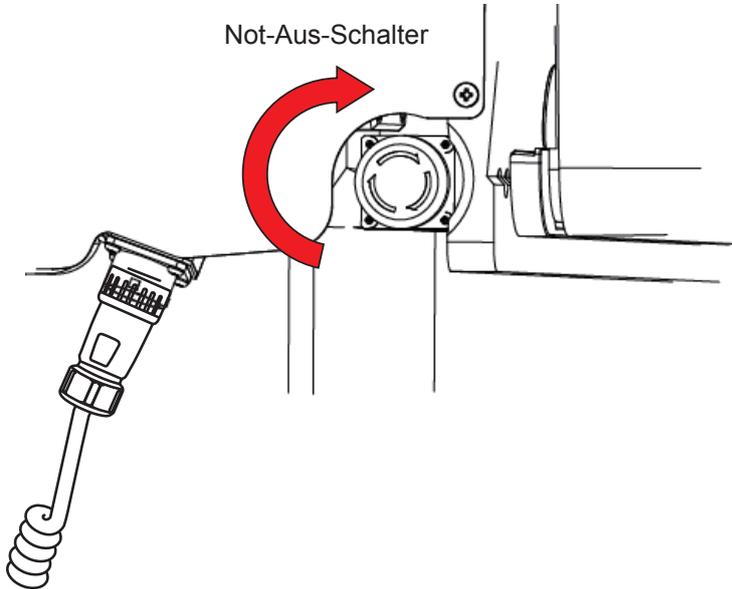
Der Not-Aus-Schalter befindet sich am oberen Teil des Steuergeräts.



## ■ Quittieren von Aktionen

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, drehen Sie den Not-Aus-Schalter zum Lösen in Pfeilrichtung oder ziehen Sie daran.

Der Summer verstummt.



Um den OP-Tisch im Notfall in die Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

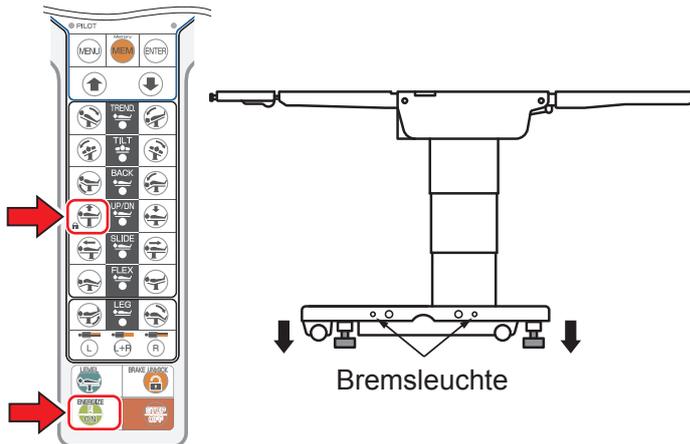
## 4.6 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

### ■ Arretieren des OP-Tisches

Aktivieren Sie vor dem Betrieb des OP-Tisches die Bremse, um den OP-Tisch zu arretieren.

#### 1. Drücken Sie zuerst auf und dann auf .

Die Bremse wird aktiviert und der OP-Tisch ist arretiert. Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet die Bremsleuchte grün.



#### HINWEIS

Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn die Tischplatte arretiert ist.



**ACHTUNG**

- Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.
- Wenn der OP-Tisch angehalten werden muss, drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

### ■ Entriegeln des OP-Tisches

Zum Bewegen des OP-Tisches entriegeln Sie ihn.

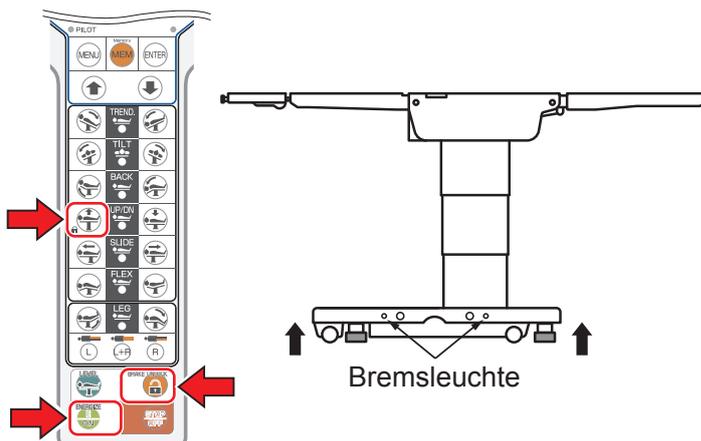


**ACHTUNG**

- Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.  
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

#### 1. Drücken Sie zuerst auf und dann .

Die Bremse des OP-Tisches wird gelöst, die Bremsleuchte leuchtet orange und der OP-Tisch lässt sich bewegen.



#### HINWEIS

Das Arretieren des OP-Tisches dauert ca. 8 Sekunden und es dauert circa 12 Sekunden, um die Verriegelung zu lösen.

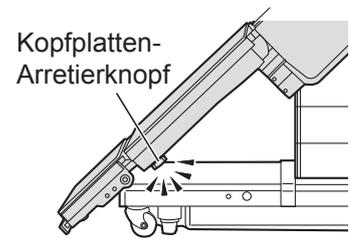
## 4.7 Trendelenburg



Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in die Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.



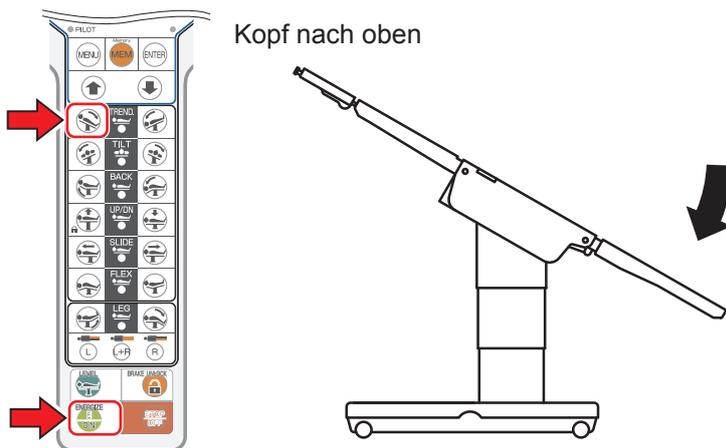
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Kopfplatte nicht den Sockel berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



### ■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“.



#### HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.

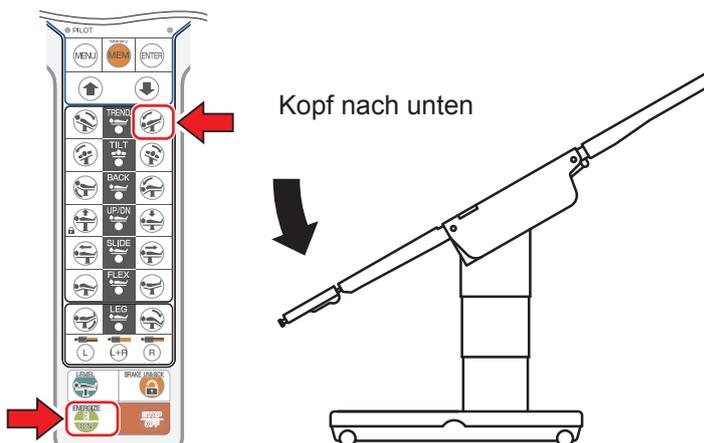


- Wenn die Bewegung in die Trendelenburg-Stellung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

### ■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach unten“.



#### HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 40° zur ebenen, waagerechten Position.



## 4.8 Laterales Neigen der Tischplatte



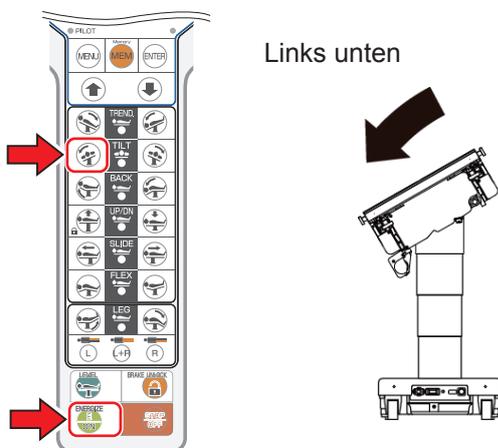
**ACHTUNG**

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.  
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

### ■ Nach links neigen

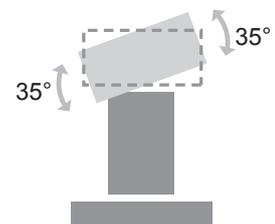
1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



### HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position links unten beträgt 35° zur ebenen, waagerechten Position.

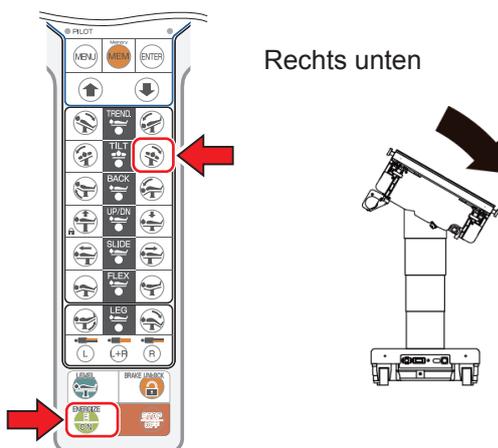


- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken Sie ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.

### ■ Nach rechts neigen

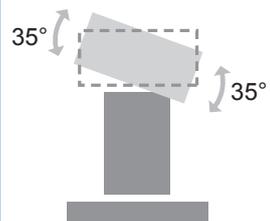
1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



### HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position „Rechts unten“ beträgt 35° zur ebenen, waagerechten Position.



## 4.9 Neigen der Rückenplatte

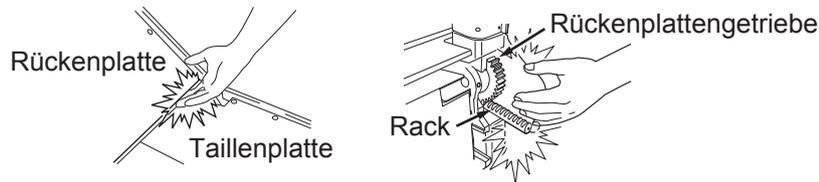


**ACHTUNG**

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern.

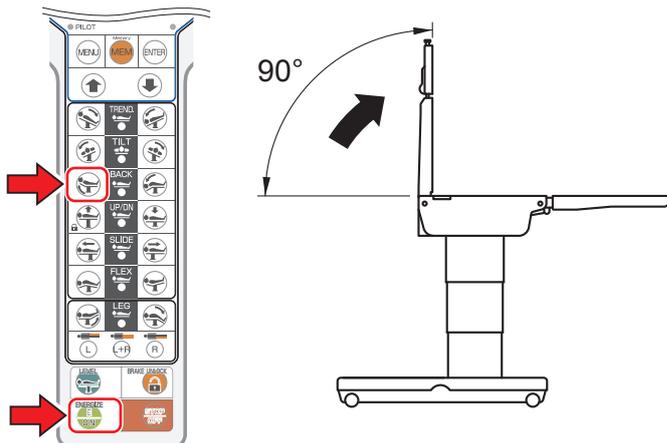
Sie können Verletzungen erleiden.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Taillenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



### ■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .  
Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.

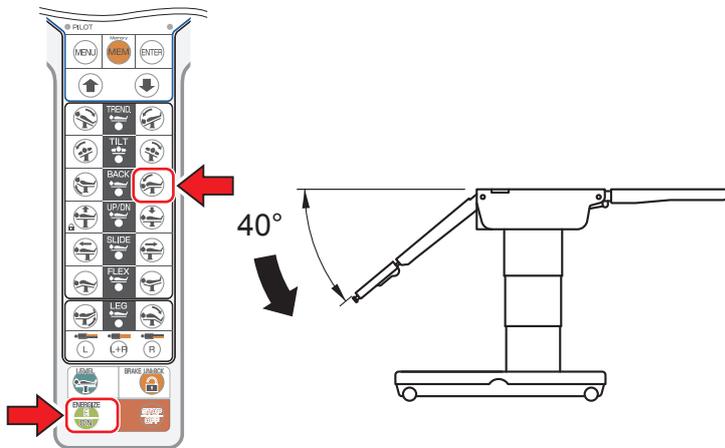


#### HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach oben ist 90° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Wenn das Abwinkeln der Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der aktuellen abgewinkelten Position der Rückenplatte erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken Sie ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel abgewinkelt.

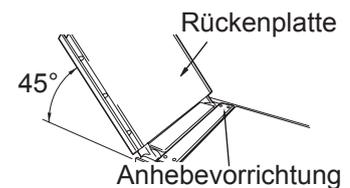
## ■ Herunterfahren der Rückenplatte

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .  
Die Rückenplatte fährt nach unten.



### HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach unten ist  $40^\circ$  aus der ebenen, waagerechten Position.
- Der Summer ertönt möglicherweise, wenn die Mitte der Tischplatte aus der Mittenposition zur Beinseite hin verschoben wird. Zusätzlich hält die Tischplatte u. U. an, da sich die Rückenplatte dem Überschneidungsbereich nähert. Wird die Tischplatte aus der mittleren Position in Richtung Kopfseite verschoben, lässt sich die Rückenplatte weiter absenken.
- Die Rückenplatte bewegt sich nicht über  $45^\circ$  oder die ebene, waagerechte Position hinaus, wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist. In diesem Fall ertönt ein Summer.



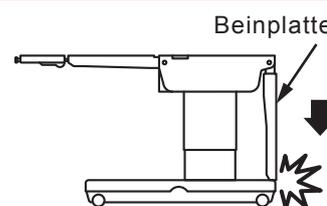
## 4.10 Ändern der Tischplattenhöhe



**VORSICHT**

Senken Sie den Tisch nicht mit um 90° gewölbten Beinplatten ab.

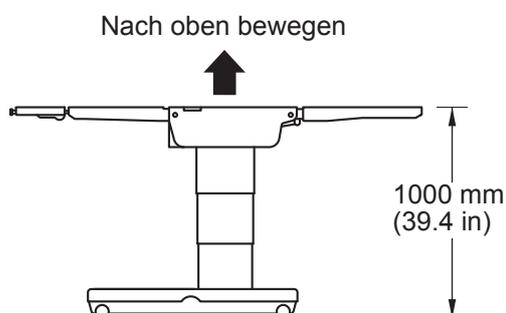
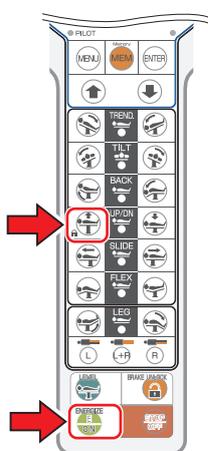
Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.



### ■ Hochfahren der Tischplatte

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



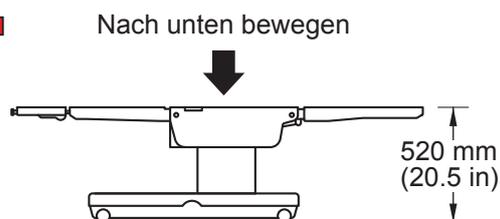
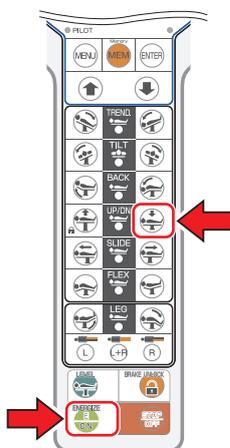
#### HINWEIS

Die Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 1000 mm.

### ■ Herunterfahren der Tischplatte

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.



#### HINWEIS

- Die Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt nun 520 mm.

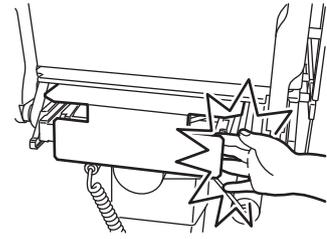
- Der Summer ertönt möglicherweise, wenn beim Absenken des OP-Tisches die Rücken- oder die Beinplatte abgesenkt sind. Zusätzlich hält die Tischplatte u. U. an, da sich eine Platte dem Überschneidungsbereich nähert. Mit angehobener Rücken- oder Beinplatte lässt sich der OP-Tisch weiter absenken.

- Beim Absenken stoppt der OP-Tisch bei einer Höhe von ca. 620 mm. Drücken Sie erneut auf , um den OP-Tisch weiter abzusenken.

## 4.11 Verschieben der Tischplatte

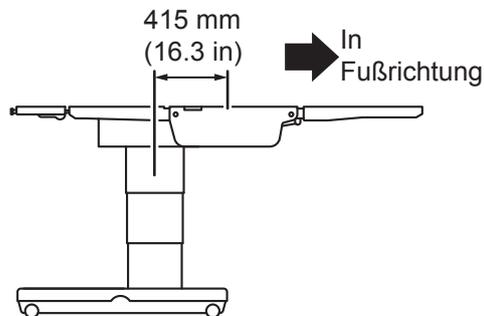
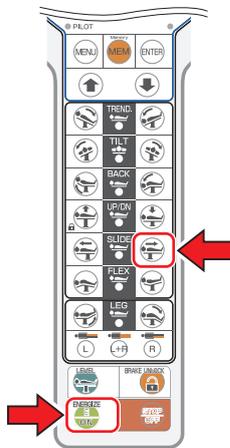


Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der Rahmenspalte fern. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



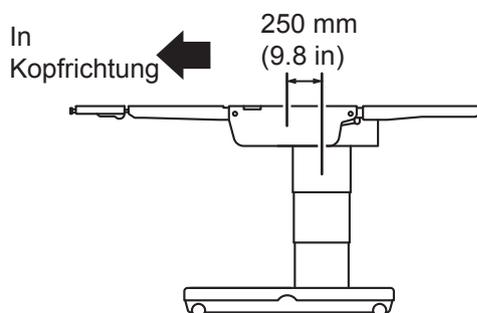
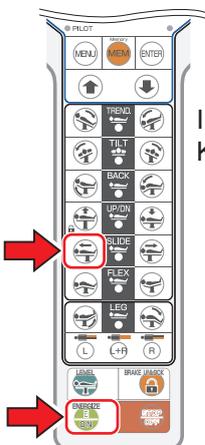
### ■ In Fußrichtung verschieben

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf . Die Tischplatte wird in Fußrichtung verschoben.



### ■ In Kopfrichtung verschieben

1. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf . Die Tischplatte wird in Kopfrichtung verschoben.

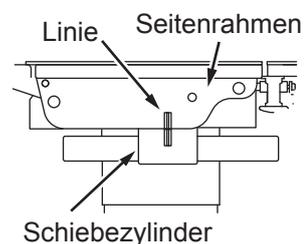


### HINWEIS

- Maximaler Verschiebungsweg aus der Mittenposition der Tischplatte ist folgender:

In Fußrichtung	415 mm
In Kopfrichtung	250 mm

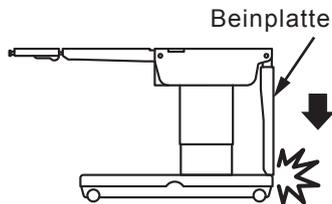
- Sobald die Tischplatte ihre Mittenposition erreicht hat, leuchtet die Mittenpositionsleuchte auf dem Steuergerät.
- Die Tischplatte hält in der Mittenposition an, wenn sie vom Fuß- oder Kopfende her zur Rückseite hin verschoben wird. Lassen Sie den Schalter nach dem Anhalten los und drücken Sie ihn erneut, damit sich die Tischplatte bis zum maximalen Verschiebepunkt bewegt.
- Der Summer ertönt möglicherweise, wenn beim Verschieben des OP-Tisches die Rücken- oder die Beinplatte abgesenkt ist. Zusätzlich hält die Tischplatte u. U. an, da sich eine Platte dem Überschneidungsbereich nähert. Mit angehobener Rücken- oder Beinplatte lässt sich der OP-Tisch weiter verschieben.
- Die Tischplatten-Mittenposition ist die Position, bei der sich der Seitenrahmen und der Schiebezylinder in einer Linie befinden.



## 4.12 Neigen der Beinplatte

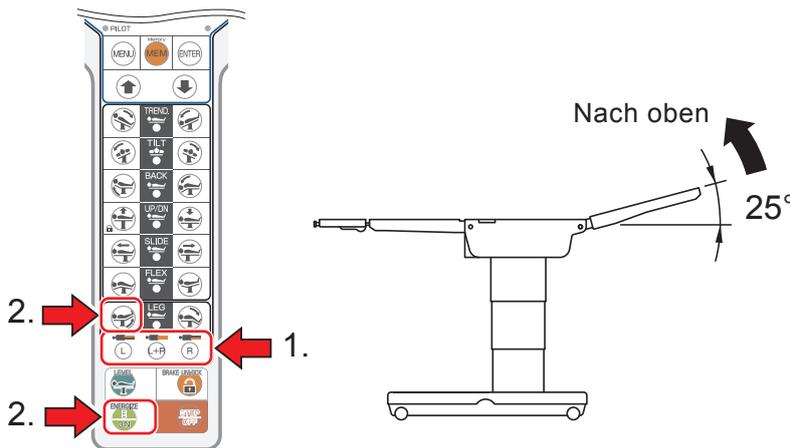


- Führen Sie die umgekehrte Trendelenburg-Stellung nicht mit abgesenkter Beinplatte aus. Die Beinplatte berührt u. U. den Sockel und wird beschädigt.
- Senken Sie die Tischplatte nicht mit abgesenkter Beinplatte ab. Die Beinplatte berührt u. U. den Sockel und wird beschädigt.



### ■ Hochfahren der Beinplatte

1. Wählen Sie die hochzufahrende Beinplatte.
2. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf . Die Beinplatte bewegt sich nach oben.

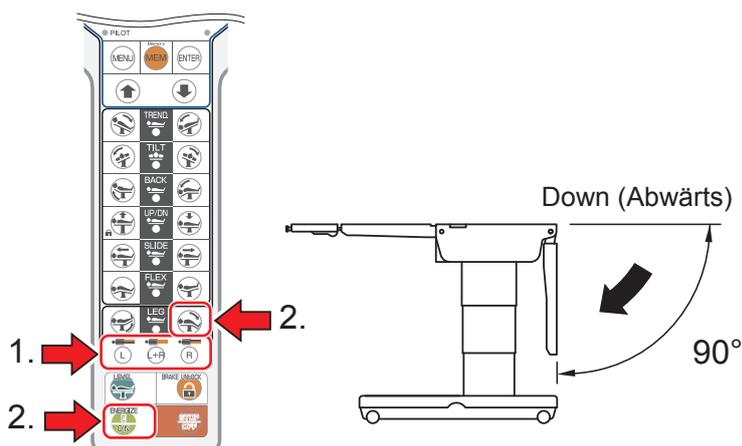


#### HINWEIS

- Wenn die einfache Beinplatte angebracht ist, entfällt Schritt 1.
- Der maximal erreichte Winkel in der Position „Beinplatte nach oben“ beträgt 25° zur ebenen, waagerechten Position.

### ■ Herunterfahren der Beinplatte

1. Wählen Sie die herunterzufahrende Beinplatte.
2. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf . Die Beinplatte fährt nach unten.



#### HINWEIS

- Wenn die einfache Beinplatte angebracht ist, entfällt Schritt 1.
- Der maximal erreichte Winkel in der Position „Beinplatte nach unten“ beträgt 90° zur ebenen, waagerechten Position.
- Der Summer ertönt möglicherweise, wenn die Mitte der Tischplatte aus der Mittenposition zur Kopfseite hin verschoben wird. Zusätzlich hält die Tischplatte u. U. an, da sich die Beinplatte dem Überschneidungsbereich nähert. Wird die Tischplatte aus der Mittenposition Richtung Beine verschoben, lässt sich die Beinplatte weiter absenken.

## 4.13 Absenken und Anstellen der Tischplatte

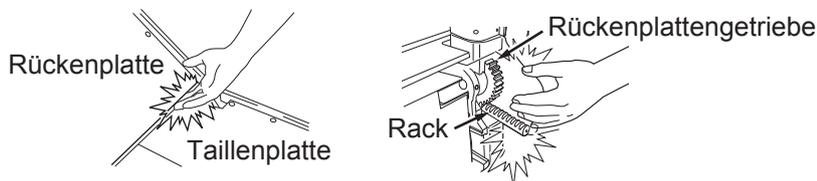


### ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Sie können Verletzungen erleiden.

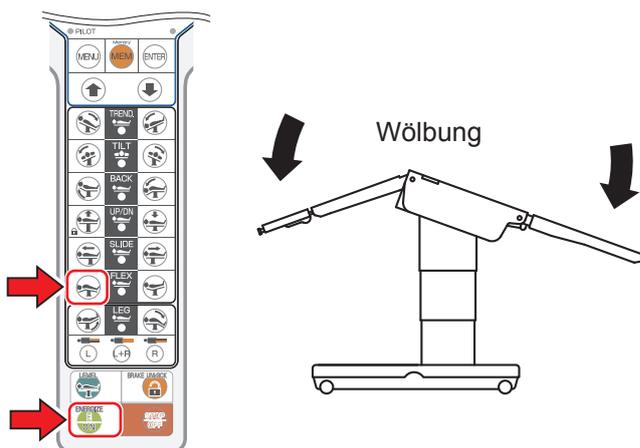
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



### ■ Absenken der Tischplatte

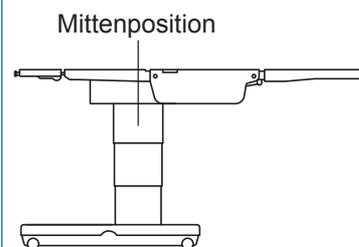
1. Drücken Sie zuerst auf und dann auf .

Die Rückenplatte biegt sich nach unten und die Tailenplatte fährt in die Trendelenburg-Stellung „Kopf nach oben“.



### HINWEIS

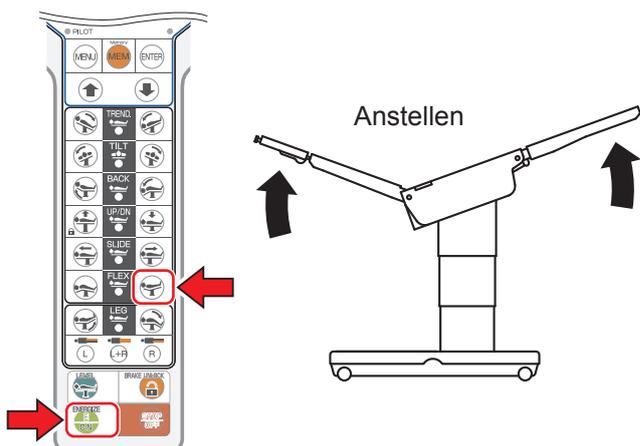
Der Summer ertönt möglicherweise, wenn die Mitte der Tischplatte aus der Mittenposition zur Beinseite hin verschoben wird. Zusätzlich hält die Tischplatte u. U. an, da sie sich dem Überschneidungsbereich nähert. Wird die Tischplatte aus der Mittenposition Richtung Kopfseite verschoben, lässt sich die Rückenplatte weiter absenken.



### ■ Anstellen der Tischplatte

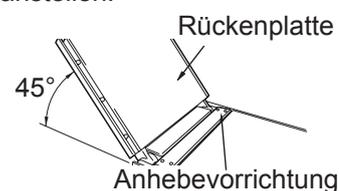
1. Drücken Sie zuerst auf und dann auf .

Die Rückenplatte biegt sich nach oben zurück und die Tailenplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung „Kopf nach unten“.



### HINWEIS

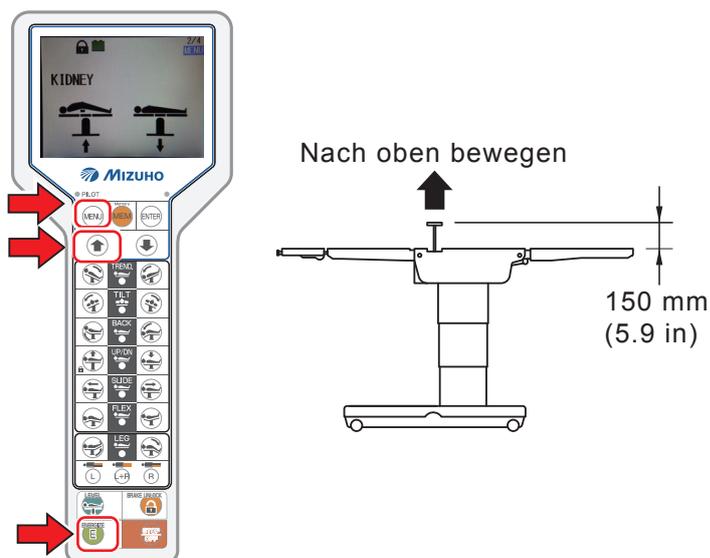
Wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist, endet das Anstellen der Rückenplatte bei 45°. Wenn Sie die Anhebevorrichtung herunterfahren, lässt sich die Rückenplatte um 90° anstellen.



## 4.14 Höheneinstellung der Anhebevorrichtung (nur bei MOT-VS700UKIj)

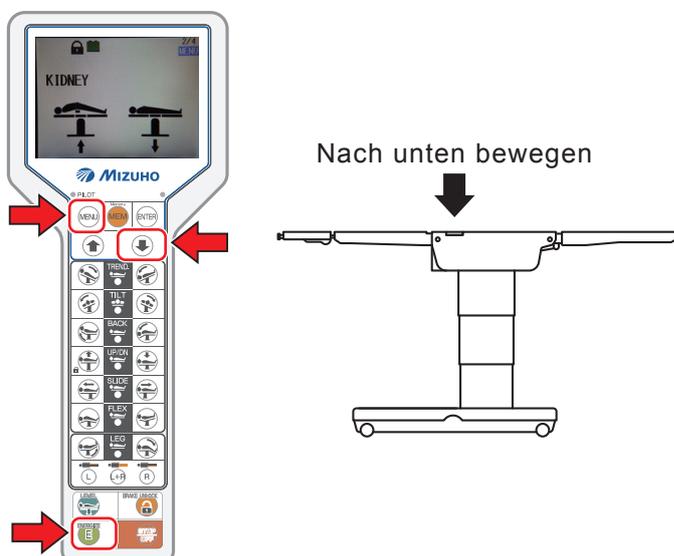
### ■ Hochfahren der Anhebevorrichtung

1. Drücken Sie zuerst auf  und wählen Sie dann „KIDNEY“ (Anheben).
  2. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .
- Die Anhebevorrichtung fährt hoch.



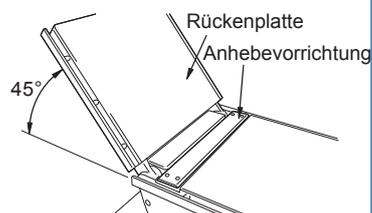
### ■ Herunterfahren der Anhebevorrichtung

1. Drücken Sie zuerst auf  und wählen Sie dann „KIDNEY“ (Anheben).
  2. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .
- Die Beinplatte fährt nach unten.



#### HINWEIS

- Die höchste Position, auf die sich der OP-Tisch hochfahren lässt, liegt bei einem Abstand von 150 mm zur Tischplatten-Oberfläche.
- Die niedrigste heruntergefahrte Position entspricht der Höhe der Tischplatten-Oberfläche.
- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr über diese Höhe hinaus gewölbt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf 45° oder mehr unterhalb der ebenen, waagrechten Position gewölbt wird, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.



- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr angestellt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf 45° oder mehr unterhalb der ebenen, waagrechten Position gewölbt wird, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.
- Wenn sich der OP-Tisch in der Liegestuhlposition befindet und die Rückenplatte dabei mindestens in einem 45°-Winkel ausgerichtet ist, kann die Anhebevorrichtung nicht nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf weniger als 45° abgesenkt wird, kann die Anhebevorrichtung hochgefahren werden.

## 4.15 Liegestuhl

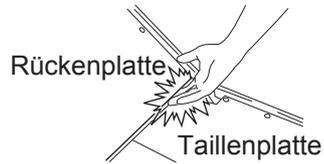


### ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern.

Sie können Verletzungen erleiden.

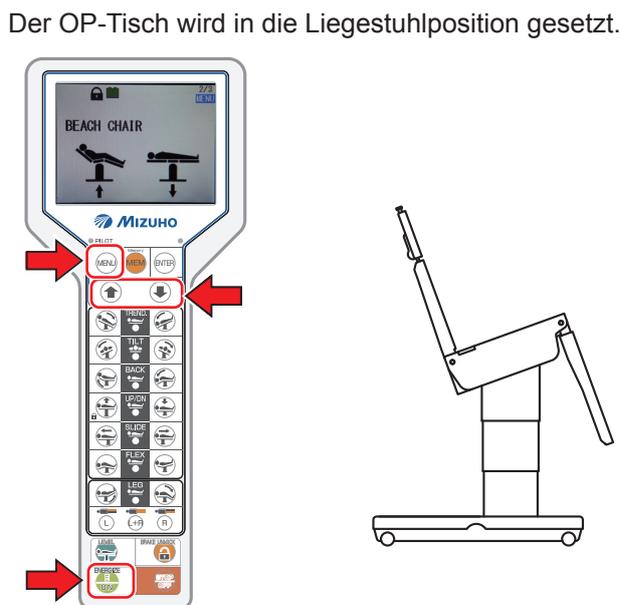
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte



### ■ Liegestuhl

1. Drücken Sie zuerst auf  und wählen Sie dann „BEACH CHAIR“ (Liegestuhl).

2. Drücken Sie zuerst auf  und dann auf .



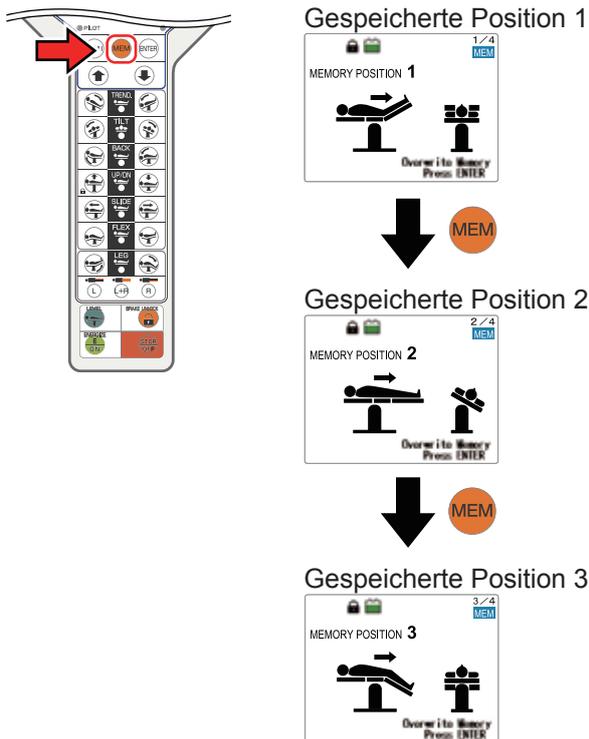
# 4.16 Betriebsspeicher

Speichern Sie beliebige Positionen des OP-Tisches, um die gewünschten Positionen leichter einzustellen.

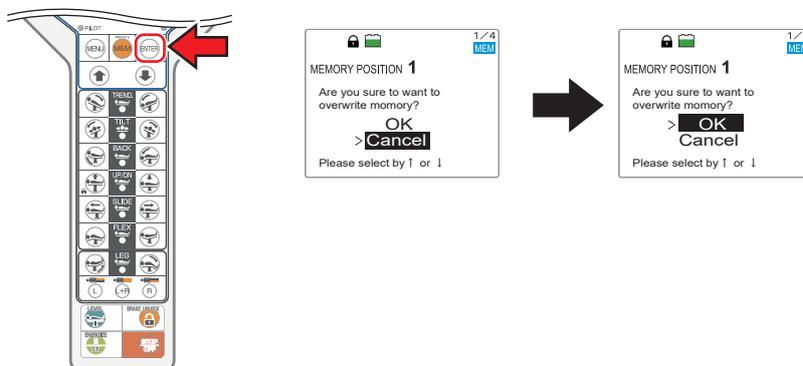
## ■ Speichern einer Tischplattenposition

### ● Speichern mithilfe des Steuergeräts

1. Bewegen Sie den OP-Tisch in die gewünschte Position,
2. Drücken Sie mehrmals auf **MEM**, bis der gewünschte Speicherort angezeigt wird.



3. Drücken Sie auf **ENTER**.



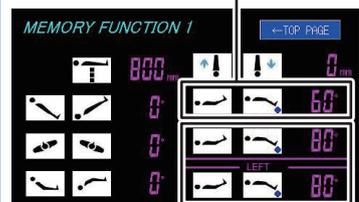
„Overwrite memory 1?“ (Position 1 überschreiben?) wird angezeigt.

Drücken Sie auf **ENTER**, wählen Sie „OK“ und drücken Sie erneut auf **ENTER**, um die aktuelle Position zu speichern.

### HINWEIS

- Bis zu drei Positionen lassen sich registrieren.
- Wenn Sie eine zuvor gespeicherte Position mit einer neuen überschreiben, wird der Vorgang gelöscht.
- Speichern Sie die angebrachte Beinplatte (einfach oder doppelt). Die gespeicherte Position, die mit der doppelten Beinplatte reproduziert werden soll, entspricht dem mit der doppelten Beinplatte registrierten Wert. Die gespeicherte Position, die mit der einfachen Beinplatte reproduziert werden soll, entspricht dem mit der einfachen Beinplatte registrierten Wert.

Gespeicherte Position der einfachen Beinplatte

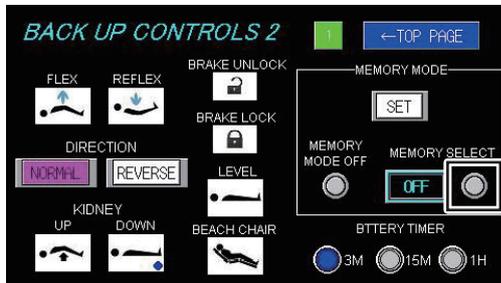


Gespeicherte Position der doppelten Beinplatte

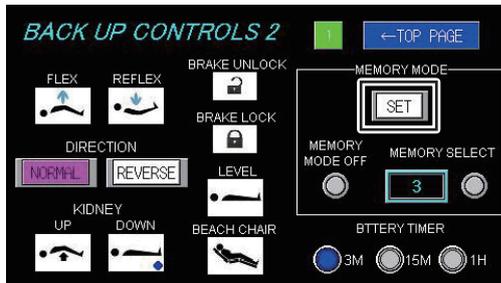
- Im umgekehrten Modus können keine Positionen gespeichert werden.

## ● Speichern mithilfe des Touch-Panels

1. Bewegen Sie den OP-Tisch in die gewünschte Position,
2. Drücken Sie mehrmals auf „MEMORY SELECT“ (Speicherort auswählen), bis der gewünschte Speicherort angezeigt wird.



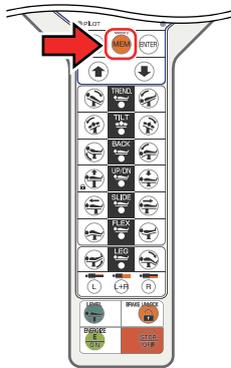
3. Wenn der gewünschte Speicherort erscheint, drücken Sie auf „SET“ (Festlegen).



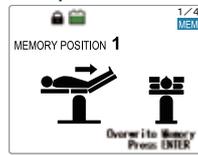
## ■ Reproduzieren einer gespeicherten Position

### ● Reproduzieren mithilfe des Steuergeräts

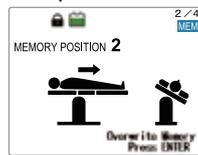
1. Drücken Sie mehrmals auf **MEM**, bis die gewünschte gespeicherte Position angezeigt wird.



Gespeicherte Position 1



Gespeicherte Position 2



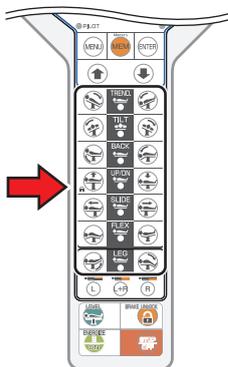
Gespeicherte Position 3



2. Drücken Sie auf **MEM**.

Eine für die Reproduktion der Position benötigte Funktionstaste leuchtet auf.

3. Halten Sie die beleuchtete Taste gedrückt, bis die Tischplatte ihre endgültige Position erreicht hat.



Die Funktionstaste erlischt.

#### HINWEIS

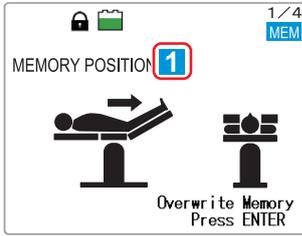
Im umgekehrten Modus können keine gespeicherten Positionen reproduziert werden.

#### HINWEIS

Zum Beenden des Speichermodus drücken Sie auf **MEM**.

#### 4. Wiederholen Sie Schritt 3, bis keine Funktionstaste mehr leuchtet.

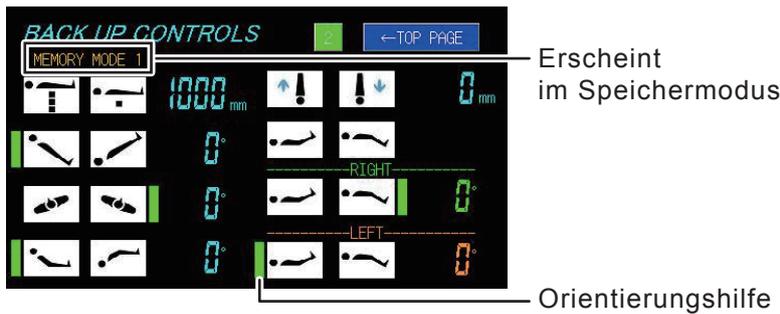
Sobald die Tischplatte an die gewünschte Position bewegt wurde, wird die Zahl hinter „MEMORY POSITION“ (gespeicherte Position) blau angezeigt.



#### ● Reproduzieren mithilfe des Touch-Panels

##### 1. Drücken Sie mehrmals auf „MEMORY SELECT“ (Speicherort auswählen), bis die gewünschte gespeicherte Position angezeigt wird.

Eine Orientierungshilfe erscheint neben der Funktionstaste, die für die Reproduktion der Position benötigt wird.



#### HINWEIS

Drücken Sie auf „MEMORY MODE OFF“ (Speichermodus aus), um zum normalen Modus zurückzukehren.

##### 2. Drücken Sie die Taste, bis die Orientierungshilfe verschwindet.

Die gespeicherte Position wird reproduziert,

#### HINWEIS

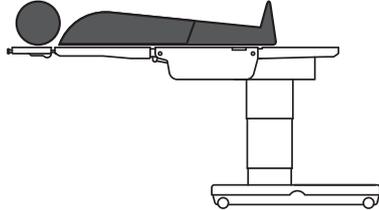
Beim Bedienen mit dem Touch-Panel hält der OP-Tisch nicht vorübergehend an der registrierten Position an.

## 4.17 Umgekehrter Modus

Wenn der Patient umgekehrt (Kopf nach unten) ausgerichtet ist, werden im umgekehrten Modus alle Aktionen mit Referenz zum Kopf des Patienten ausgeführt.



Die Kopfplatte darf nur an der Rückenplatte und an der einfachen Beinplatte (umgekehrter Modus) angebracht werden.



Zulässige Last: 135 kg

### ■ Aktivieren des umgekehrten Modus (nur bei angebrachter einfacher Beinplatte)

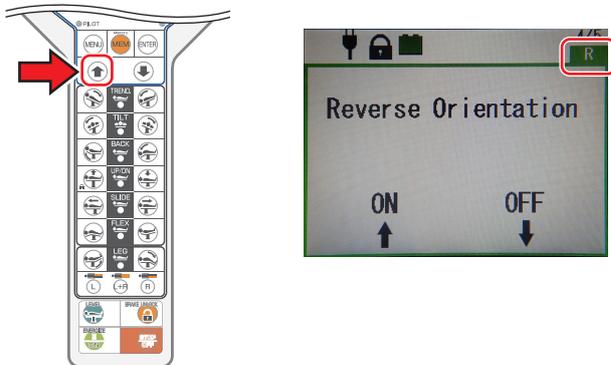
1. Drücken Sie auf  und wählen Sie den umgekehrten Modus aus (umgekehrte Ausrichtung).

2. Drücken Sie auf .

Der umgekehrte Modus wird auf „ON“ gesetzt und ein grüner Rahmen erscheint.

#### HINWEIS

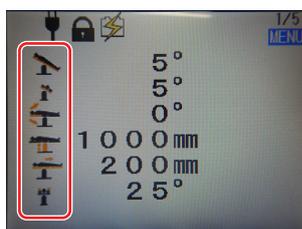
Ist entweder die Kopfplatte an der Rückenplatte angebracht oder die einfache Beinplatte, wird der umgekehrte Modus aktiviert.



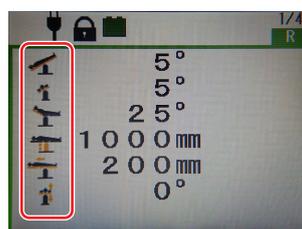
Die Richtung der lateralen Neigung, der Trendelenburg-Stellung und des Verschiebens werden umgekehrt und das Rücken- und Kopfplattensymbol tauschen ihre Plätze.

Die Bedienung erfolgt mit dem Kopf des Patienten auf der Beinplatte.

Normalen Modus



Umgekehrter Modus

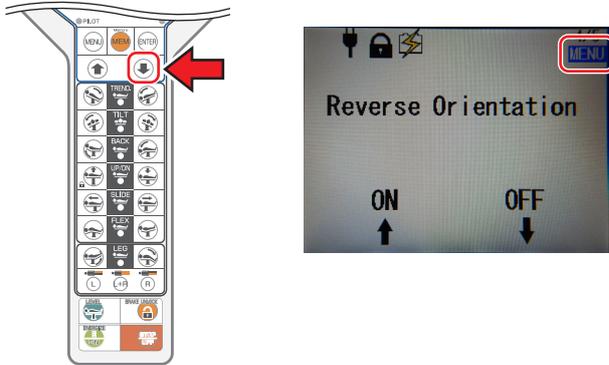


## ■ Deaktivieren des umgekehrten Modus

1. Wählen Sie **MENU** und dann den umgekehrten Modus aus (umgekehrte Ausrichtung).

2. Drücken Sie auf **↓**.

Der umgekehrte Modus wurde deaktiviert.



### HINWEIS

Der OP-Tisch befindet sich weiterhin im umgekehrten Modus, auch nachdem der Strom abgeschaltet wurde. Deaktivieren Sie den umgekehrten Modus, wenn er nicht benötigt wird. Der umgekehrte Modus wird deaktiviert, wenn die doppelte Beinplatte verwendet wird.



**VORSICHT**

Folgende Funktionen stehen im umgekehrten Modus nicht zur Verfügung.

- Wölbung
- Anstellen
- Liegestuhl

Zusätzlich darf der umgekehrte Modus unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden.

- Bei der Verwendung der doppelten Beinplatte  
Die oben angezeigte Seite erscheint nicht.
- Bei der Verwendung gespeicherter Positionen  
Die oben angezeigte Seite erscheint nicht.
- Bei der Verwendung des Touch-Panels  
Nur der normale Modus ist verfügbar.
- Bei der Verwendung des Fußschalters  
Nur der normale Modus ist verfügbar.
- Bei der Verwendung der Infrarotübertragung  
Der Infrarotmodus ist für den umgekehrten Modus deaktiviert.

### HINWEIS

Der Bewegungsumfang folgender Positionen ist im umgekehrten Modus eingeschränkt.

- Trendelenburg  
Kopf nach unten: 30°  
Kopf nach oben: 40°
- Abwinkeln der Rückenplatte  
Nach oben: 25°  
Nach unten: 90°
- Abwinkeln der Beinplatte  
Nach oben: 90°  
Nach unten: 40°
- Verschieben  
In Kopfrichtung: 415 mm  
In Beinrichtung: 250 mm

Andere Bedienmöglichkeiten werden wie im normalen Modus aktiviert.

## 4.18 Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position

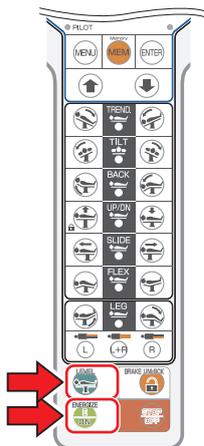
### ■ Zurückfahren der Tischplatte in die ebene, waagerechte Position

#### 1. Drücken Sie zuerst auf und dann auf .

Die Tischplatte fährt nach der Trendelenburg-Stellung, der lateralen Neigung, dem Abwinkeln der Rückenplatte, der Wölbung, dem Abwinkeln der Beinplatte, der Liegestuhlpositionen und dem Anheben zurück in die ebene, waagerechte Position.

#### HINWEIS

Folgende Funktionen funktionieren nicht: Anheben, Verschieben, Bremsen.



## 4.19 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten gewölbt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.



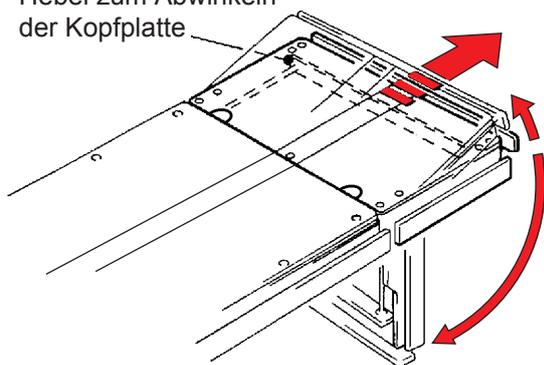
### ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kopfplatten-Arretierknopf fest anziehen. Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Kopfplatte wiegt 6 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

### ■ Wölben der Kopfplatte

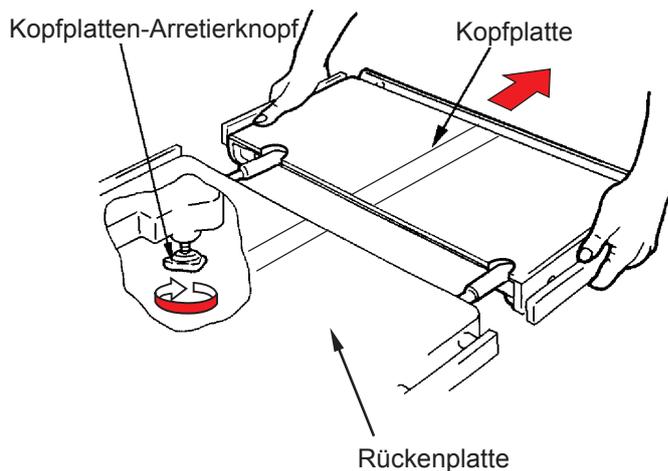
1. Ziehen Sie den Kopfplatten-Wölbungshebel in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und nach unten wölben. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.

Hebel zum Abwinkeln  
der Kopfplatte



### ■ Lösen der Kopfplatte

1. Lockern Sie beide Kopfplatten-Arretierknöpfe unterhalb der Rückenplatte oder der einfachen Beinplatte (Abb. zeigt die Rückenplatte).
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.

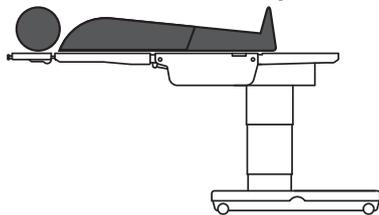


## ■ Anbringen der Kopfplatte

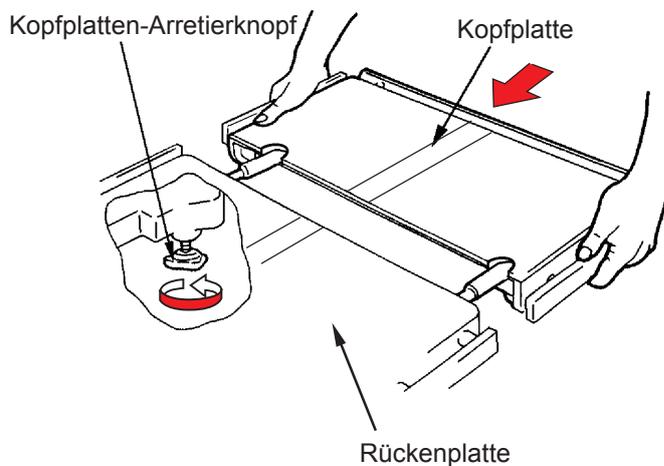


**ACHTUNG**

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kopfplatten-Arretierknopf fest anziehen. Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Kopfplatte darf nur an der Rückenplatte und an der einfachen Beinplatte angebracht werden.



1. Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwellen der Kopfplatte mit den Einführöffnungen in der Rückenplatte oder der einfachen Beinplatte aus. Führen Sie dann die Einführwellen ein.
2. Überprüfen Sie, ob die Kopfplatte sicher eingeführt wurde, und drehen Sie die Kopfplatten-Arretierknöpfe rechts und links fest (Abb. zeigt die Rückenplatte).



**VORSICHT**

- Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte oder die einfache Beinplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
- Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatten Geräte berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.
- Der OP-Tisch darf beim Herausziehen der Kopfplatte nicht bewegt werden. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

## 4.20 Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte

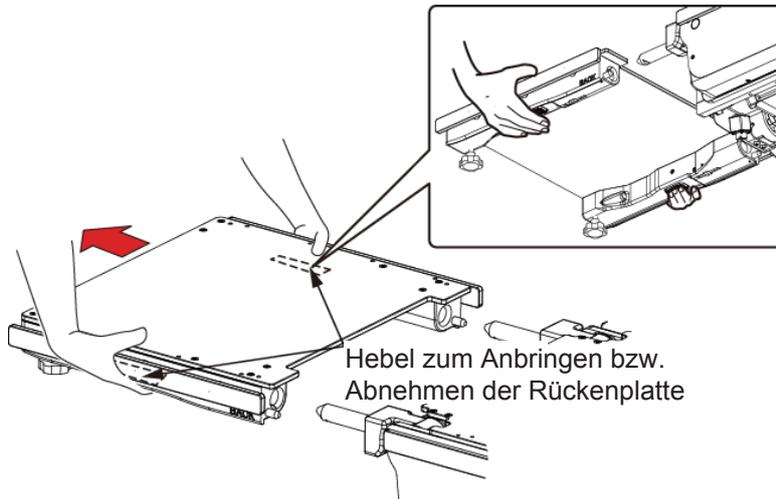
Die Rückenplatte lässt sich abnehmen.

### ■ Abnehmen der Rückenplatte



- Stellen Sie sicher, dass die Rückenplatte fest eingeführt ist. Wenn sich die Rückenplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Rückenplatte wiegt 8 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Nehmen Sie die Rückenplatte nicht ,mit noch eingeführter Kopfplatte ab. Wenn die Rückenplatte mit eingeführter Kopfplatte abgenommen wird, kann die Kopfplatte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie die beiden Rückenplattenhebel zum Anbringen und Abnehmen an der Unterseite der Rückenplatte gleichzeitig nach oben.
2. Ziehen Sie die Rückenplattenhebel weiter nach oben. Halten Sie dabei die Rückenplatte an beiden Seiten gut fest und ziehen Sie sie gerade.

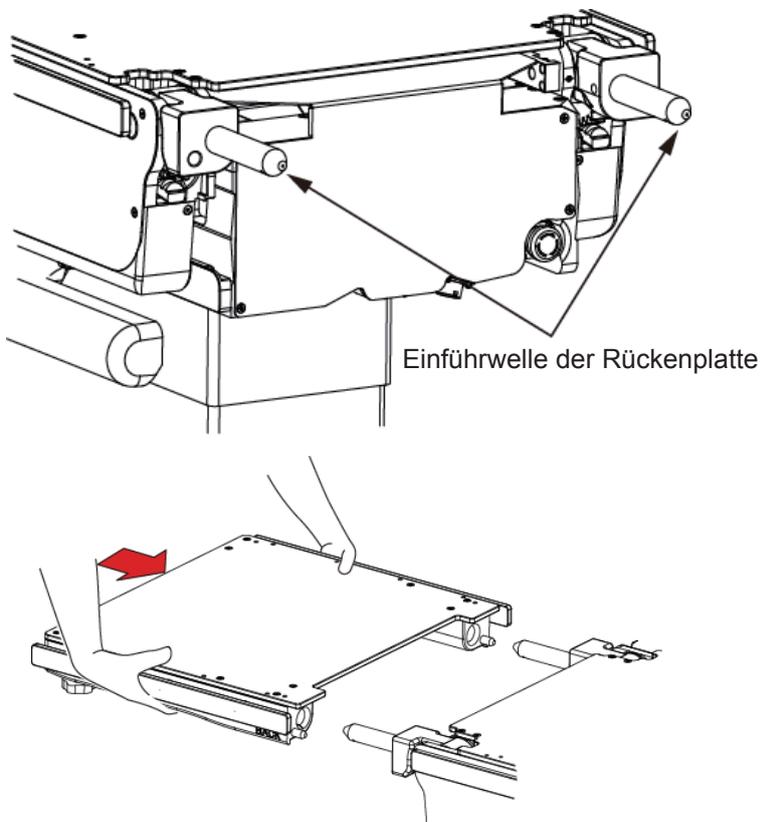


## ■ Anbringen der Rückenplatte



- Stellen Sie sicher, dass die Rückenplatte fest eingeführt ist. Wenn sich die Rückenplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Rückenplatte wiegt 8 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass beide Rückenplatten-Einführwellen in der ebenen, waagerechten Position stehen. Führen Sie dann die Rückenplatte in die Montagewellen ein.



### HINWEIS

- Sie können das optionale Sonderzubehör an den Rückenplatten-Einführwellen anbringen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Zubehör.
- Wird die Rückenplatte bedient, während Sie nicht angebracht ist, verlagert sich die Position der Einführwellen links und rechts auf der Rückenplatte. Das hat zur Folge, dass sich die Rückenplatte nicht anbringen lässt.

2. Ziehen Sie an der Rückenplatte, um sicherzustellen, dass sie fest eingeführt ist.

## 4.21 Einstellen der doppelten Beinplatte (optional)

Die doppelte Beinplatte lässt sich nach außen strecken und abnehmen.

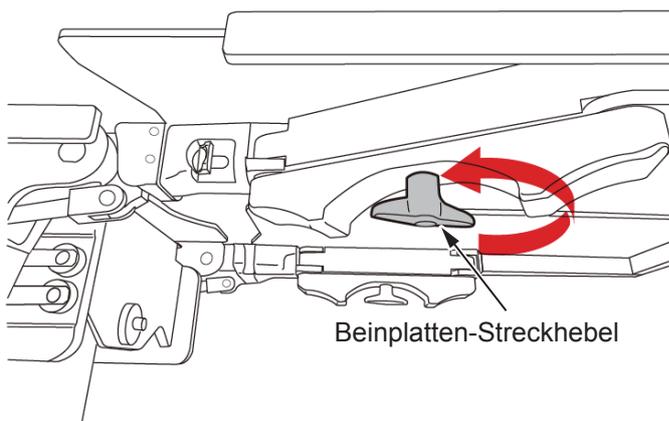
### ■ Ausstrecken der Beinplatten

Die Beinplatte lässt sich nach außen hin bis zu 42 Grad öffnen (um das erste oder zweite Gelenk herum zentriert).

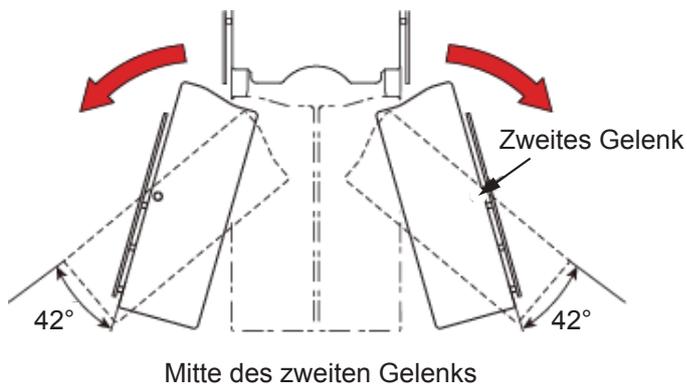
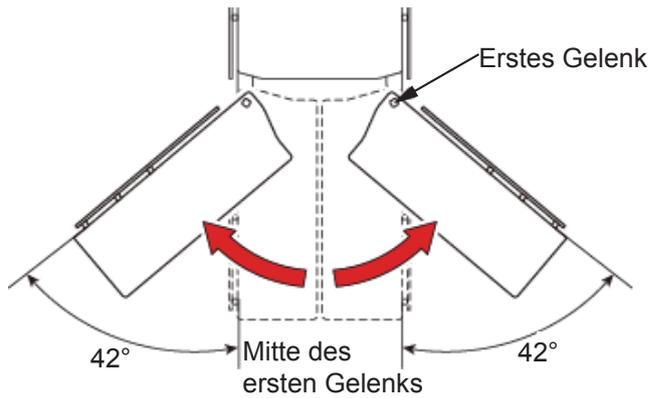


- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht in den Arbeitsbereich geraten, während Sie die Beinplatte ausschwenken. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, den Beinplatten-Streckhebel zu verriegeln. Bewegt sich die Beinplatte aufgrund eines losen Hebels, kann der Patient verletzt werden.

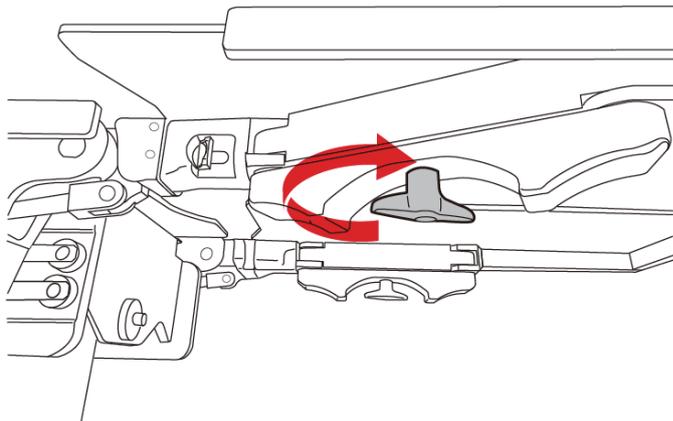
1. Drehen Sie den Knopf zum Öffnen der Beinplatte im unteren Bereich der Beinplatte in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen.



- 2. Bewegen Sie die Beinplatten von Hand an die gewünschte Position.**



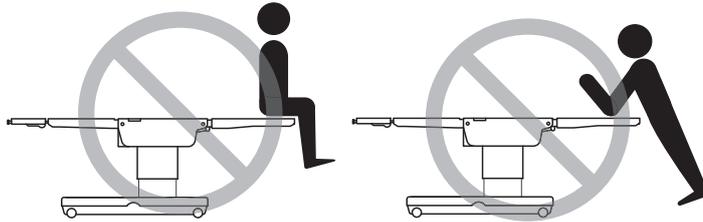
- 3. Drehen Sie den Knopf zum Öffnen der Beinplatte im unteren Bereich der Beinplatte in Pfeilrichtung, um sie zu verriegeln.**



## ■ Abnehmen der Beinplatten

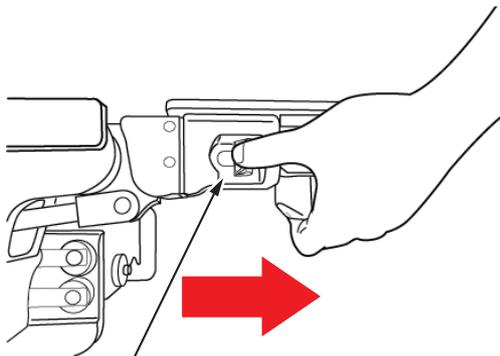


- Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf das Ende der Beinplatte. Der OP-Tisch kann umkippen und es besteht Verletzungsgefahr.



- Nachdem die Beinplatte angebracht wurde, stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingeführt wurde, indem Sie die Beinplatte vor und zurück bewegen. Wenn sich die Beinplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die doppelte Beinplatte wiegt 8,5 kg. Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

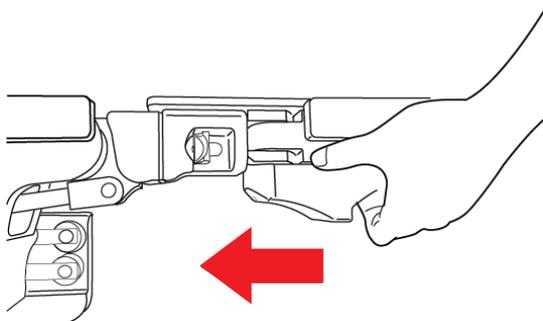
1. Halten Sie die Beinplatte gut fest und ziehen Sie daran, während Sie gleichzeitig den Abnehmhebel der Beinplatte anziehen.



Hebel zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte

## ■ Anbringen der Beinplatten

1. Halten Sie die Beinplatten gut fest und richten Sie die Einführwellen der Beinplatten mit den Einführöffnungen aus. Führen Sie dann die Beinplatten ein.



2. Ziehen Sie an der Beinplatte, um sicherzustellen, dass sie korrekt eingeführt wurde.
3. Bringen Sie die Beinplatte an der anderen Seite auf die gleiche Weise an.

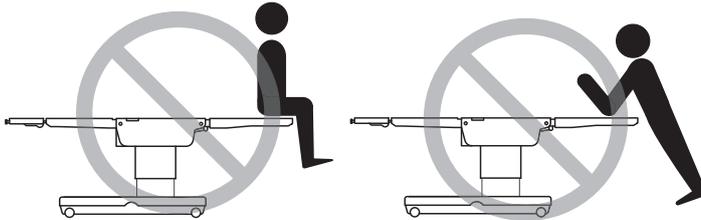
## 4.22 Anbringen/Abnehmen der einfachen Beinplatte (optional)

Die einfache Beinplatte lässt sich abnehmen.

### ■ Abnehmen der Beinplatte

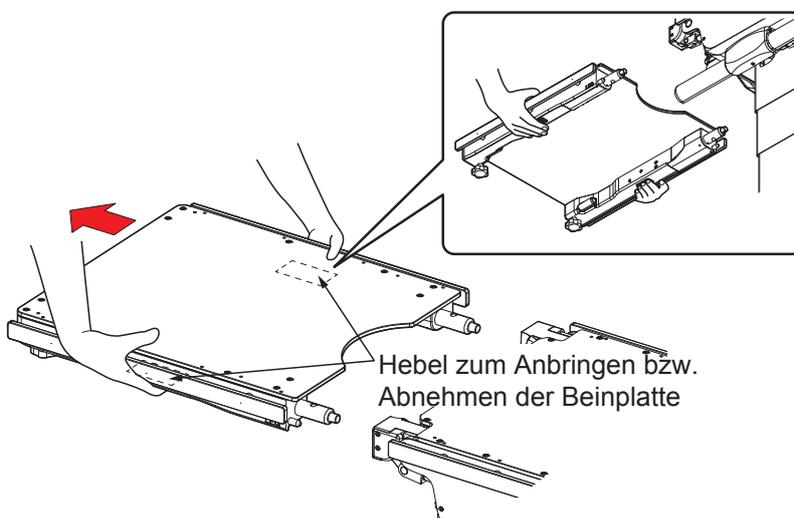


- Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf das Ende der Beinplatte. Der OP-Tisch kann umkippen und es besteht Verletzungsgefahr.



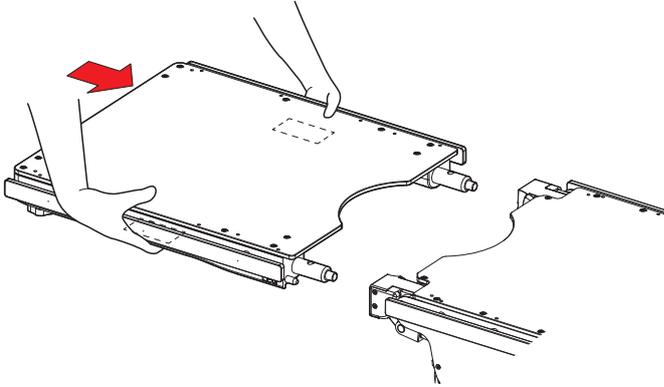
- Nachdem die Beinplatte angebracht wurde, stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingeführt wurde, indem Sie die Beinplatte vor und zurück bewegen. Wenn sich die Beinplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die einfache Beinplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie zum Arretieren der Beinplatten gleichzeitig an beiden Hebeln. Diese befinden sich unten auf der linken und rechten Seite.
2. Ziehen Sie die Hebel zum Arretieren der Beinplatte weiter nach oben. Halten Sie dabei die Beinplatte an beiden Seiten gut fest und ziehen Sie sie gerade.



## ■ Anbringen der Beinplatte

1. Halten Sie die Beinplatten gut fest und richten Sie die Einführwellen der Beinplatten mit den Einführöffnungen aus. Führen Sie dann die Beinplatten ein.



2. Ziehen Sie an der Beinplatte, um sicherzustellen, dass sie korrekt eingeföhrt wurde.

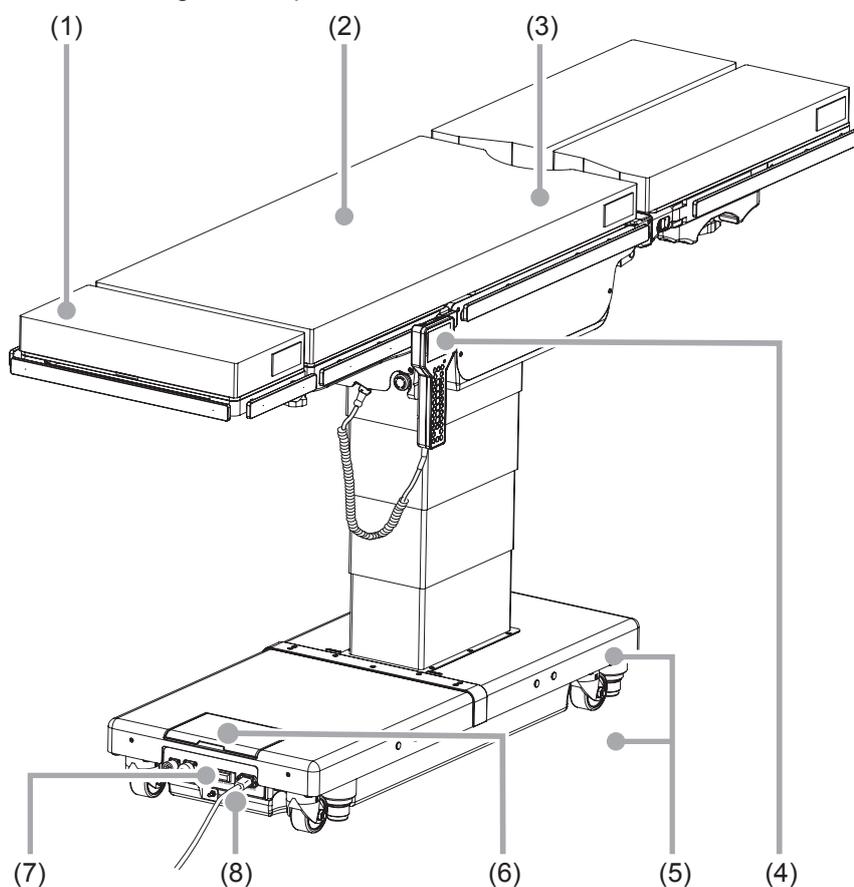
# 5. Wartung und Kontrolle

## 5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



### (1) Matratzen

#### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

#### ● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

## (2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Enden der Rückenplatte rütteln.

## (3) Tischplatten

### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

### ● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

## (4) Steuergerät

### ● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

## (5) Ölaustritt

### ● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

## (6) Akku

### ● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

## (7) Netzschalter

### ● Vor dem Gebrauch

- Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein, um zu sehen, ob die Netzkontrollleuchte aufleuchtet.

## (8) Netzkabel und -stecker

### ● Vor dem Gebrauch

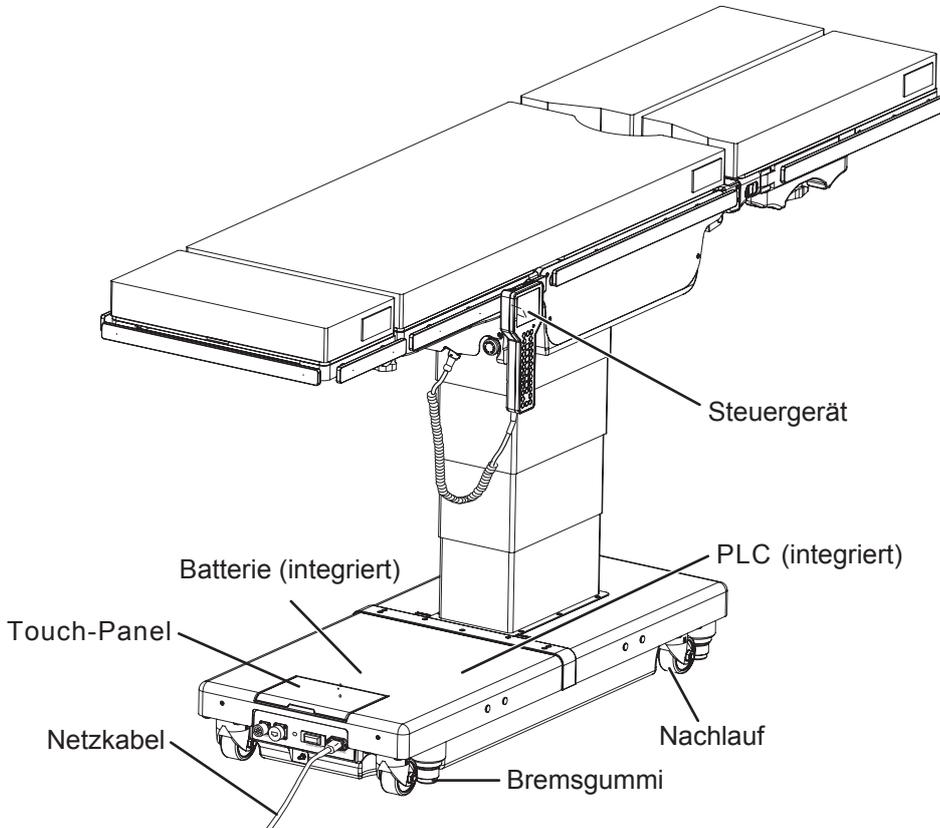
- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

## 5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	5
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netz-kabel	5 bis 7
Aufladbare Batterie (Steuergerät)	2 bis 3
Batterie (Touch-Panel)	5
Batterie (PLC)	5

### HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

## 5.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen zur Steuerungssoftware des OP-Tisches befinden sich auf dem Etikett am zugehörigen Mikrocomputer.



**VORSICHT**

Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung des Sockels, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

## 5.4 LAN-Buchse

### ■ Technische Daten: Hardware

#### ● Grundlegende technische Daten

10Base-T und 100Base-TX

#### ● Internes Netzwerk

Die externen LAN-Buchsen werden über den Ethernet-Hub im OP-Tisch mit der Hauptsteuereinheit des OP-Tisches und der Steuereinheit der Touch-Panel-Schnittstelle verbunden.

### ■ Funktionsbeschreibung

#### ● Wartung

Über die externen LAN-Buchsen werden Wartungsinformationen bezogen, z. B. Betriebsprotokolle.

#### ● Verbindung mit externen Systemen

Für diesen OP-Tisch wird die Verbindung mit externen Geräten oder Systemen nicht unterstützt. Die erfolgreiche Verbindung mit nicht von MIZUHO zugelassenen Geräten und Systemen wird nicht garantiert. Falls Sie externe Geräte oder Netzwerke verbinden möchten, wenden Sie sich an uns.

#### ● Standard-IP-Einstellungen

Hauptsteuereinheit des OP-Tisches

- IP-Adresse: 192.168. 3.250
- Netzmaske 255.255.255. 0

Steuereinheit der Touch-Panel-Schnittfläche

- IP-Adresse: 192.168. 3. 1
- Netzmaske 255.255.255. 0

### ■ Technische Daten: Bluetooth

#### ● Grundlegende technische Daten

Bluetooth, Version v4.1

### ■ Funktionsbeschreibung

#### ● Drahtlose Übertragung mit dem Steuergerät

Die drahtlose Verbindung über Bluetooth wird für die Datenübertragung zwischen dem OP-Tisch und dem Steuergerät genutzt. Die Verbindung mit allgemeinen Bluetooth-fähigen Geräten wird nicht unterstützt.

### ■ Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die drahtlose Übertragung mit Bluetooth eingestellt ist, erfolgt die Datenübertragung zwischen dem OP-Tisch und dem Steuergerät über Bluetooth.

Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn in Ihrer Einrichtung keine drahtlosen Übertragungen zugelassen sind.

Verzichten Sie außerdem auf die Bluetooth-Funktion, wenn medizinische Geräte verwendet werden, die durch die Funkwellen beeinträchtigt werden. Das Verwenden der drahtlosen Übertragung mit Bluetooth kann andere medizinische Geräte durch Funkwellen beeinträchtigen.

# 6. Technische Daten

## 6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch MOT-VS700UI	OP-Tisch MOT-VS700UKI	
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.000 mm ± 10 mm	
		Niedrigste Position	520 mm ± 10 mm	
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach unten	40° ± 2°	
		Kopf nach oben	30° ± 2°	
	Lateraler Neigungswinkel	Rechts unten	35° ± 2°	
		Links unten	35° ± 2°	
	Rückenplatten-Wölbungswinkel	Nach oben	90° ± 2°	
		Down (Abwärts)	40° ± 2°	
	Schieben: Hinweis 1	In Kopfrichtung	250 mm ± 10 mm	
		In Fußrichtung	415 mm ± 10 mm	
	Beinplatten-Wölbungswinkel	Nach oben	25° ± 2°	
		Down (Abwärts)	90° ± 5°	
	Wölbung		Absenken/Anstellen	
	Anhebevorrichtung	Höchste Position	-	150 mm ± 2 mm
	In die ebene, waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Wölbung, Liegestuhl	Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Wölbung, Liegestuhl, Anheben
	Sonstige		Liegestuhl, Tischver-/entriegelung	
	Bedienelemente	Steuergerät	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Verschieben, Wölbung, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Liegestuhl, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Verschieben, Wölbung, Liegestuhl, Anheben, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter
		Touch-Panel	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Verschieben, Wölbung, Liegestuhl, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Verschieben, Wölbung, Liegestuhl, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Anheben, Bremse
		Fußschalter: Hinweis 2	Trendelenburg, laterale Neigung, Anheben, Verschieben	
		Not-Aus-Schalter	Stopp	

Manuelle Funktionen	Kopfplatten-Wölbungswinkel	Nach oben	60°	
		Down (Abwärts)	90°	
	Beinplatten-Streckwinkel (nur einfache Beinplatte)		Erstes Gelenk: 42° (jeweils für links und rechts) Zweites Gelenk: 42° (jeweils für links und rechts)	
	Abnehmen		Kopfplatte /Rückenplatte /Beinplatte (links/rechts)	
Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad		
Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1		Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 3)	
	Nennversorgungsspannung		AC 100 – 240 V	
	Nennversorgungsfrequenz		50 bis 60 Hz	
	Batteriestrom		24 VDC	
	Leistungsaufnahme		600 VA	
	Betriebsspannung		24 VDC	
	Arbeitszyklus		3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 4	
Sonstige		Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2:2018		
Abmessungen	Tischplatte: Hinweis 5		Hauptgerät: 1441 mm (l) x 500 mm (b) Mit doppelter Beinplatte: 2124 mm (l) x 500 mm (b) Mit einfacher Beinplatte: 2005 mm (l) x 500 mm (b)	
	Basis		1134 mm (l) x 483 mm (b): Hinweis 6	
Gewicht	Hauptgerät		373 kg	383 kg
	Mit doppelter Beinplatte		390 kg	400 kg
	Mit einfacher Beinplatte		383 kg	393 kg
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 10		Hub: 450 kg/sonstiger Hub: 360 kg Umgekehrter Modus: 135 kg		
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm		
Betriebsumgebung	Temperatur		10 bis 40 °C: Hinweis 9	
	Feuchtigkeit		30 bis 75 %: Hinweis 9	
	Luftdruck		700 bis 1060 hPa: Hinweis 9	
	Sonstige		Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3000 m.	
Transport und Lagerung	Temperatur		-10 bis 50 °C: Hinweis 7	
	Feuchtigkeit		10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 7	
	Luftdruck		700 bis 1060 hPa: Hinweis 7	
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung: 10 Jahre: Hinweis 8		

Hinweis 1: von der Mittenposition aus

Hinweis 2: Optional

Hinweis 3: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 4: Mehrmaliges, aufeinander folgendes Drücken des Schalters am Steuergerät.

Hinweis 5: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 6: Grobe Maße

Hinweis 7: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 8: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

Hinweis 9: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

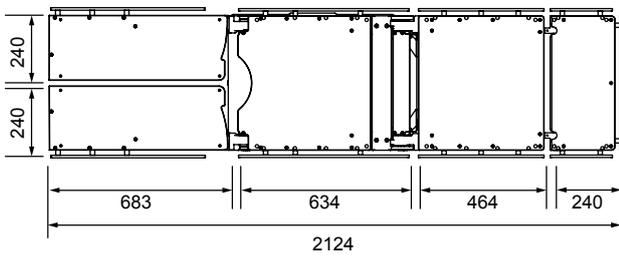
Hinweis 10: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

## 6.2 Außenansicht

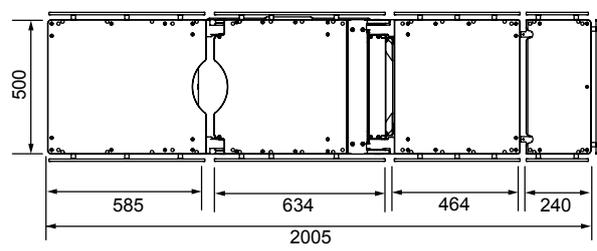
**MOT-VS700UKIj**

(Einheit : mm)

Mit doppelter Beinplatte:

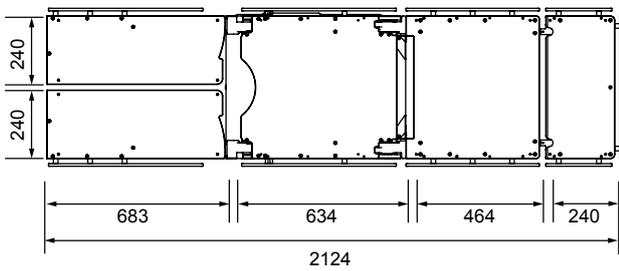


Mit einfacher Beinplatte:

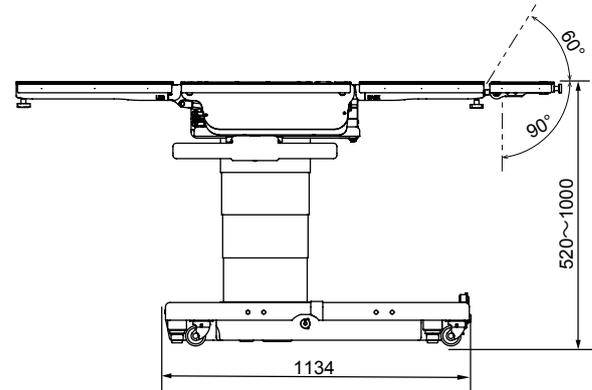
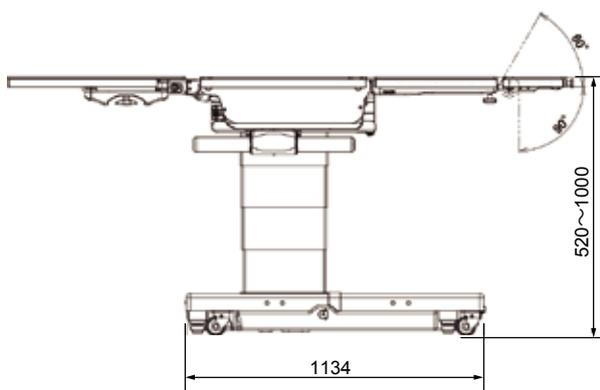
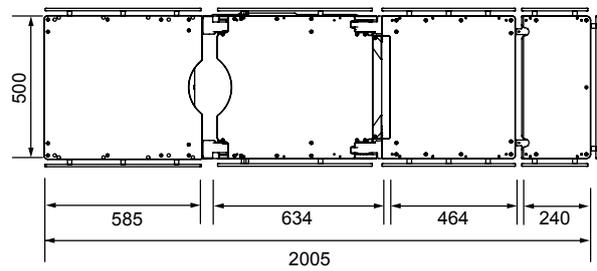


**MOT-VS700UIj**

Mit doppelter Beinplatte:



Mit einfacher Beinplatte:



# 7. Fehlerbehebung

## ■ Wenn die Bremse sich nicht entriegeln lässt



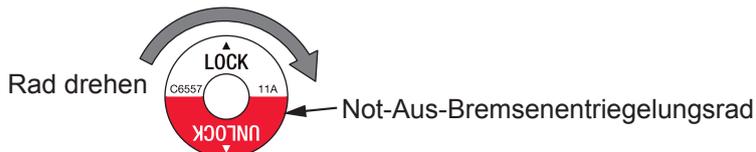
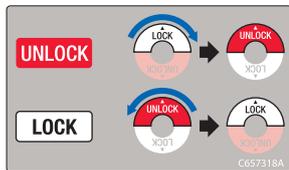
- Kippen Sie die Tischplatte nicht, während sich das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in der Position „UNLOCK“ (ENTRIEGELT) befindet. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.
- Wenn Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel zurückschieben, drücken Sie  und  auf dem Steuergerät, um die Bremse zu lösen. Wird der OP-Tisch bewegt, ohne dass die Bremse entriegelt wurde, kann der Patient vom OP-Tisch fallen. Nachdem die Bremse entriegelt wurde, arretieren Sie den OP-Tisch mittels folgender Arretierungsschritte.

### ● Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad bewegen.  
Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

#### 1. Drehen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in Richtung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).

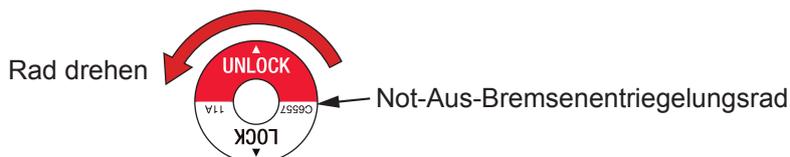
Die Bremse wird gelöst.



### ● Erneute Inbetriebnahme des OP-Tisches

Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie den OP-Tisch im Anschluss an elektrische Schäden zum ersten Mal erneut verwenden.

#### 1. Stellen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad wieder in Richtung „LOCK“ (Verriegelt).



2. Drücken Sie am Steuergerät auf  und  und halten Sie die Tasten mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Die Bremse wird gelöst und der OP-Tisch lässt sich bewegen.

3. Drücken Sie auf dem Steuergerät auf  und dann auf , um den OP-Tisch zu arretieren.

## ■ Im Fall von Fehler-/Warnmeldungen

Wurden auf dem Touch-Panel und dem Steuergerät Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um das Problem zu beheben.

### ● Fehler-/Warnmeldungen auf dem Touch-Panel und dem Bildschirm des Steuergeräts

Nachricht	Mögliche Ursache und Maßnahmen
01. „Valve Thermal“ (Ventil Thermo)	Der Thermoschalter des Ventils wurde aktiviert. Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie fortfahren.
02. „Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision)	Die Kopf- oder Rückenplatte ist im Begriff, mit dem OP-Tisch oder dem Boden zusammenzustoßen.
03. „Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision)	Die Taillenplatte ist im Begriff, mit dem OP-Tisch zusammenzustoßen.
04. „Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision)	Die Beinplatte ist im Begriff, mit dem OP-Tisch oder dem Boden zusammenzustoßen.
05. „Motor Lock“ (Motorschloss)	Der Pumpenmotor funktioniert nicht mehr. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
06. „Power Supply“ (Stromzufuhr)	Die AC-Stromzufuhr wurde unterbrochen. Fordern Sie Ersatzteile von Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
07. „15A Fuse“ (15A-Sicherung)	Die Sicherung ist durchgebrannt. Fordern Sie Reperaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
08. „Emergency Switch“ (Not-Aus-Schalter)	Der Not-Aus-Schalter wurde gedrückt. Stellen Sie sicher, dass der Patient und die Mitarbeiter keinen Schaden genommen haben. Setzen Sie dann den Not-Aus-Schalter zurück.
09. „Battery Discharge“ (Batterie entladen)	Die Batterie ist leer. Laden Sie die Batterie vor dem nächsten Einsatz.
10. „Brake Lock“ (Bremsenverriegelung)	Der OP-Tisch kann nicht verriegelt werden. Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „LOCK“ (VERRIEGELT) befindet.
11. „Hand Control Communication“ (Übertragung manuelle Steuerung)	Das Steuergerät ist nicht verbunden. Verwenden Sie das Touch-Panel oder die Infrarot-Fernsteuerungseinheit.
13. „Main Board Communication“ (Kommunikation Hauptplatine)	Die Hauptplatine weist eine Anomalie auf. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
14. „Sensor Board Communication“ (Kommunikation Sensorplatine)	Die Sensorplatine weist eine Anomalie auf. Fordern Sie Reperaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
16. „Pump Thermal“ (Pumpe Thermo)	Der Thermoschalter des Pumpenmotors ist eingeschaltet. Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie fortfahren.
17. „5V Power“ (5V-Leistung)	Die Hauptplatine weist eine Anomalie auf. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
18. „Remote Control Code“ (Fernsteuerungscode)	Korrigieren Sie die Codenummer über das Touch-Panel.
21. „E_Button“ (E-Taste)	Der OP-Tisch lässt sich nicht mit dem Steuergerät oder dem Fußschalter bedienen. Verwenden Sie das Touch-Panel oder die Infrarot-Fernsteuerungseinheit.
22. „Low Battery“ (niedriger Batterieladestand)	Der Batterieladestand ist niedrig. Laden Sie die Batterie.
24. „Table Up Potentiometer“ (Potentiometer Tisch nach oben)	Der Sensor für die Bewegung nach oben und unten funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

Nachricht	Mögliche Ursache und Maßnahmen
25. „Tilt Sensor“ (Neigungssensor)	Der Sensor für die Trendelenburg-Stellung und die laterale Neigung funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
27. „Back Potentiometer“ (Potenziometer Rücken)	Der Sensor für die Rückenplatte funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
28. „Slide Potentiometer“ (Potenziometer Verschieben)	Der Sensor für das Verschieben funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
29. „Leg(R) Potentiometer“ (Potenziometer rechte Beinplatte)	Der Sensor für die rechte Beinplatte funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
30. „Leg(L) Potentiometer“ (Potenziometer linke Beinplatte)	Der Sensor für die linke Beinplatte funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
31. „Hand Control Connection“ (Verbindung manuelle Steuerung)	Das Steuergerät ist nicht verbunden.
33. „Memory Function“ (Speicherfunktion)	Da die Sensorfunktion beeinträchtigt ist, kann die Speicherfunktion nicht verwendet werden.
36. „Offset Load“ (ungleichmäßige Belastung)	Es besteht die Gefahr, dass der OP-Tisch umkippt.
37. „Offset Load (Danger)“ (ungleichmäßige Belastung (Gefahr))	Es besteht eine extrem hohe Gefahr, dass der OP-Tisch umkippt.
38. „Loadcell Disconnection“ (Wägezellentrennung)	Das System zur Erkennung von Kippgefahr funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
39. „Loadcell Output Abnormal“ (Wägezellenausgang fehlerhaft)	Das System zur Erkennung von Kippgefahr funktioniert nicht einwandfrei. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
43. „Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision)	Der Schiebezylinder ist im Begriff, mit dem OP-Tisch zusammenzustoßen.
46. „Battery communication error“ (Batteriekommunikationsfehler)	Die Kommunikation mit der Batterie ist fehlgeschlagen. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
47. „Infrared remote mode operation prohibition“ (Verbot der Bedienung im Infrarot-Remotemodus)	Der Infrarotmodus ist im umgekehrten Modus deaktiviert.
48. „Battery high temperature warning“ (Warnung hohe Batterietemperatur)	Beenden Sie den Betrieb und fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho die Reparatur an.
49. „FLEX" operation prohibition“ (Verbot der Option „Wölben“)	Im umgekehrten Modus sind die Optionen „Wölben“, „Anstellen“ und „Liegestuhl“ deaktiviert.

### ● Fehler-/Warnmeldung auf dem Bildschirm des Steuergeräts

Bildschirm	Maßnahmen
„Panel Err.“ (Fehler Panel)	Der OP-Tisch kann nicht mit dem Touch-Panel kommunizieren. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

# 8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

## ■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 21)
	Der Akku ist derzeit vollständig entladen.	Laden Sie den Akku. (→ Seite 34)
Eine Funktionstaste am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 21)
	Sie haben den Not-Aus-Schalter nicht gedrückt, bevor Sie die Funktionstaste gedrückt haben.	Drücken Sie erst den Not-Aus-Schalter und dann die Funktionstaste. (→ Seite 38 bis 55)
	Schutzschaltkreis ist aktiviert.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 30 Minuten. (→ Seite 14)
Die Bremstaste am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Not-Aus-Bremsentriegelungshebel befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).	Stellen Sie den Not-Aus-Bremsentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 72)
	Auch wenn die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsentriegelungshebel gelöst wurde, wurde sie noch nicht vom Steuergerät entriegelt.	Entriegeln Sie die Bremse mit dem Steuergerät. (→ Seite 72)
Die Rückenplatte kann nicht auf einen Punkt unterhalb der waagerechten, ebenen Position abgesenkt werden.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus. (→ Seite 44)
Die Tischplatte kann nicht in Fußrichtung verschoben werden.	Die Rückenplatte ist unter die waagerechte, ebene Position abgesenkt.	Bewegen Sie die Rückenplatte aus der waagerechten, ebenen Position wieder zurück nach oben. (→ Seite 41)
Das Absenken ist nicht möglich.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus. (→ Seite 44)
Die Beinplatte lässt sich nicht unterhalb der waagerechten, ebenen Position absenken.	Die Tischplatte befindet sich möglicherweise im Überschneidungsbereich der Beinplatte.	Verschieben Sie die Tischplatte in Richtung der Beinplatte. (→ Seite 44)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho Reparaturen an.

## ■ Bei einer Fehlfunktion

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuerschlag, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

## ■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

## ■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert fehlerhafte Teile dieses Produkts kostenfrei innerhalb eines Jahres nach der Lieferung/dem Aufbau. Ausnahmen sind Schäden, die aufgrund von durch Dritte vorgenommenen Reparaturen, höherer Gewalt, unsachgemäßer Verwendung oder absichtlicher Beschädigung hervorgerufen wurden. Alle weiteren Garantiebedingungen unterliegen den Regelungen der MIZUHO Corporation.

# Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität

Halten Sie sich bei der Installation und Inbetriebnahme des Geräts an die EMV-Informationen in diesem Handbuch.



- **Verwenden Sie nur Zubehör, das von uns freigegeben wurde.**  
Andernfalls kann es zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten sowie über oder unter anderen Geräten.**  
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.
- **Stellen Sie vor der gemeinsamen Verwendung mit anderen elektrischen Medizingeräten (vor allem lebenserhaltenden Geräten) sicher, dass diese trotz elektromagnetischer Störungen ordnungsgemäß funktionieren.**  
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.

## Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Der MOT-VS700 ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS700 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Messung der elektromagnetischen Störungen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der MOT-VS700 ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der MOT-VS700 nutzt HF-Energie ausschließlich für die internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.

A

Elektromagnetische Kompatibilität

### Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der MOT-VS700 ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS700 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung  ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung  ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/ schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen  ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen  ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung  ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung  ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Schwankungen in der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen  0 % $U_T$ für 1 Zyklen  70 % $U_T$ für 25/30 Zyklen  0 % $U_T$ für 250/300 Zyklen	0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen  0 % $U_T$ für 1 Zyklen  70 % $U_T$ für 25/30 Zyklen  0 % $U_T$ für 250/300 Zyklen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.  Falls Unterbrechungen in der Stromversorgung auftreten können, der MOT-VS700 aber trotzdem ordnungsgemäß funktionieren soll, muss er über eine störungsfreie Stromquelle oder einen Akku mit Strom versorgt werden.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen.

Hinweis:  $U_T$  ist die Wechselfspannung vor Anwendung des Testniveaus.

### Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Leitungsgeführte Störgrößen verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-6	150 kHz bis 80 MHz 3 V  ISM-Frequenzen 6 V	150 kHz bis 80 MHz 3 V  ISM-Frequenzen 6 V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte einschließlich Antennen und Kabeln) sollten zu sämtlichen Teilen des MOT-VS700 im empfohlenen Mindestabstand von 30 cm verwendet werden.  Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch Erhebungen der elektromagnetischen Felder, sollten in jedem Frequenzbereich unterhalb der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen.  In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol können Störungen auftreten:  																																																															
Gestrahlte HF-Störgrößen gemäß IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m  Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" data-bbox="480 645 635 1189"> <thead> <tr> <th>V/m</th> <th>MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m		MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m  Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" data-bbox="759 645 914 1189"> <thead> <tr> <th>V/m</th> <th>MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9
V/m	MHz																																																																	
27	385																																																																	
28	450																																																																	
9	710																																																																	
9	745																																																																	
9	780																																																																	
28	810																																																																	
28	870																																																																	
28	930																																																																	
28	1720																																																																	
28	1845																																																																	
28	1970																																																																	
28	2450																																																																	
9	5240																																																																	
9	5500																																																																	
9	5785																																																																	
V/m	MHz																																																																	
27	385																																																																	
28	450																																																																	
9	710																																																																	
9	745																																																																	
9	780																																																																	
28	810																																																																	
28	870																																																																	
28	930																																																																	
28	1720																																																																	
28	1845																																																																	
28	1970																																																																	
28	2450																																																																	
9	5240																																																																	
9	5500																																																																	
9	5785																																																																	

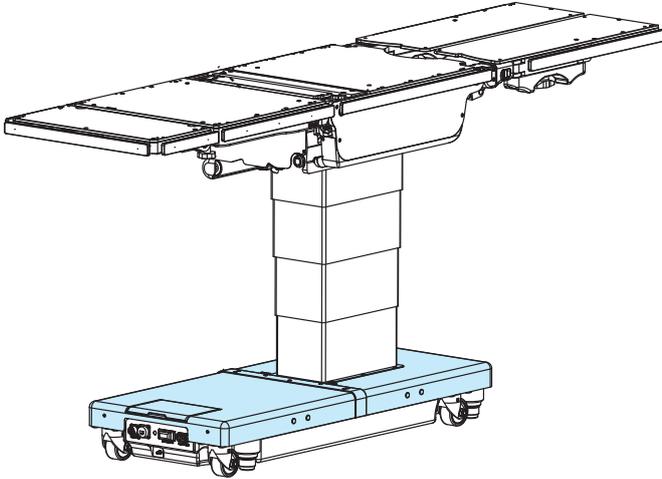
Hinweis 1: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflektion von Gebäuden, Objekten und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um zu ermitteln, welche elektromagnetische Umgebung durch den ortsfesten Sender entsteht, empfiehlt sich eine Erhebung der elektromagnetischen Felder. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MOT-VS700 die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss der MOT-VS700 regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Wenn eine fehlerhafte Leistung festgestellt wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des MOT-VS700.

# Anhang 2 Glossar

## Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



## Wölben/Anstellen

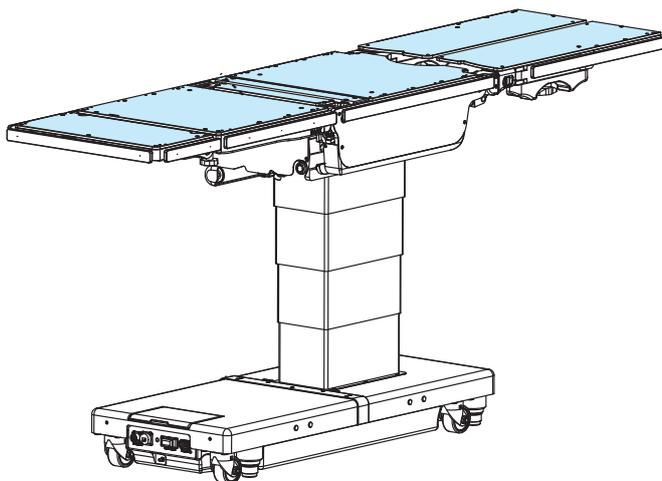
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten gewölbt; die Tailenplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

## Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

## Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



## Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.





---

Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE  
Westervoortsedijk 60  
6827 AT Arnhem, The Netherlands



**MIZUHO Corporation**

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku  
Tokyo 113-0033, Japan  
<https://www.mizuho.co.jp>